



Niederwinklinger Nachrichten
Aktuelle Informationen aus der Gemeinde.

Corona-Info-Hotlines

Corona-Virus Hotline (Landesamt für Gesundheit Bayern):	09131 68085101
Allgemeine Kontaktvermittlung Behörden:	115
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Unabhängige Patientenberatung (Deutschland):	0800 01177-22
Kultusministerium Bayern (Schulen):	089 21862971
Wirtschaftsministerium Bayern (Betriebe/Selbständige):	089 21622101
Sozialministerium (Kita/Betreuung):	089 12611660
Bürgerservice Auswertiges Amt:	030 181730000
Bürgertelefon Bayer. Staatsregierung:	089 122220
Bürgertelefon Landratsamt Straubing Bogen:	09421 973401
Bürgertelefon Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach:	09962 9402-0

- **Corona - Hinweise für die Bürger(innen)**
- **Kommunalwahl 2020 - Ergebnisse**
- **Niederwinkling im Bayer. Rundfunk**
- **Klimaschutz in Niederwinkling**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

diese Ausgabe des Blickwinkls entsteht in einer Zeit, als der Corona-Virus unser Leben bestimmt und das öffentliche Leben zum Erliegen kommt. Ausgangssperren werden teilweise schon umgesetzt und es ist fraglich, wann bzw. ob diese Ausgabe überhaupt noch von der Druckerei geliefert und von der Post verteilt wird. Trotzdem haben wir sie wie gewohnt fertiggestellt und wir werden versuchen, dass alle in der Gemeinde zumindest die Möglichkeit haben, sie auch zu erhalten. Die Themen wurden wie geplant belassen. Einige angekündigte Veranstaltungen werden abgesagt werden müssen. Da aber überhaupt noch nicht einzuschätzen ist, wann das normale Leben wieder weiter geht, haben wir alle Termine so belassen. Wir werden allerdings versuchen, nach dieser Zeit, entsprechende Ersatztermine zu finden.

Auch die Bürgerversammlungen 2020 können aufgrund der aktuellen Lage nicht wie gewohnt im Frühjahr durchgeführt werden. Sobald wir wieder verlässlich planen können, werden wir Sie entsprechend informieren.

Telefonisch sind sowohl das Büro des Kommunalunternehmens Niederwinkling als auch die Verwaltungsgemeinschaft Schwarzach auf alle Fälle zu erreichen.

Die Bürgersprechstunde, von 17:00 - 18:30 Uhr, wird derzeit nur noch telefonisch unter 09962 203203-13 stattfinden.

Hier können Sie jederzeit anrufen. Wir werden unser Möglichstes tun, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anliegen zu bearbeiten. Während wir die letzte Seite befüllen und zum Druck freigeben ist nicht absehbar, was uns noch bevorsteht.

Auf alle Fälle wünschen wir Ihnen alles Gute für die anstehende Zeit. Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Ludwig Woas
Ludwig Woas

ab Seite

04



Kommunales

Fernsehteam in Niederwinkling
Aktuelles aus dem Kindergarten
Besuch beim Bundespräsidenten
Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin
Unser Klimaschutzmanager

ab Seite

22



Wirtschaft

Maxit - Produkt des Jahres
Neuigkeiten von der Sparkasse
10 Jahre Julia Zitzelsberger
Auszeichnung Metzgerei Kammerl

ab Seite

32



Gemeindeleben

Quartiersmanagement informiert
Schwimmkurs
Red White Winkling stellt sich vor
Gottesdienste für Kinder
Winklings Backfein

ab Seite

54



Freie Zeit

KINI Theater: ... Alles auf Anfang?
VHS in Winkling
Pummer - Fahrtenprogramm 2020

ab Seite

64



Wissenswert

Mehr Lebensqualität mit
Anita Griebel
Einkaufshilfe der KLIB

ab Seite

66



Update

Infos zur Krebsvorsorge für Frauen
Logopädie - Hilfe bei Trauer
Ihr Team vor Ort



Grundschule Niederwinkling – Mariaposching erneut als „Umweltschule“ ausgezeichnet

Dass sich Schulleitung, Lehrer, Schülerinnen und Schüler mit Verbundpartnern, wie dem örtlichen ÖGV, der Gemeinde und den benachbarten Schulen Projekte zur Erhaltung und Verbesserung unserer Umwelt engagieren ist an der Grundschule Niederwinkling-Mariaposching schon viele Jahre Programm. Auch in diesem Jahr darf man dem kreativen und nachhaltig agierenden Team um Ralph Stumm und Rektor Alfred Ring zur erneuten Auszeichnung „Umweltschule“ gratulieren. Die Auszeichnung erhalten Schulen, die innerhalb eines Schuljahres an zwei Projekten zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit arbeiten und dabei zeigen, wie sie durch Verhaltensänderungen sowie konkrete Umsetzungsmaßnahmen an ihrer Schule zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt beitragen. Eine Jury aus Vertretern des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz, des Bayer. Staatsministeriums für Umwelt und Kultur, der Akademie für Lehrerfortbildung in Dillingen sowie des LBV als Koordinator dieser Auszeichnung entscheiden über die Vergabe des Titels. Verliehen hat diese Auszeichnung in Regensburg der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber. Die Gemeinde Niederwinkling gratuliert den Verantwortlichen, der Schulleitung, der Lehrerschaft und den Kindern, die dieses Projekt wieder einmal so erfolgreich durchgeführt haben. Die

Grundschule Niederwinkling-Mariaposching darf sich auch heuer wieder über die Auszeichnung „Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule“ für das Schuljahr 2018/19 freuen. Dort hatte man sich zum Projektthema „Artenvielfalt am Schulgelände fördern“ einiges einfallen lassen: Zu Grunde lagen Aktivitäten wie, die komplette Umgestaltung des bestehenden Schulgartens in Niederwinkling. Unter anderem wurde der bestehende Rasen entfernt und bereits im Herbst der Oberboden für die Aussaat im Frühjahr vorbereitet, sodass die besten Voraussetzungen für das Wiesensaatgut geschaffen waren. Die Kinder lernten dabei verschiedene Wiesenblumen und auch Wiesenbewohner kennen. In Kooperation mit der LBV Umweltschule in Straubing wurden Projekte und Exkursionen zum Thema Wiese und Hecke durchgeführt. Des Weiteren wird an der Grundschule für das zweite Themenfeld „Mit gesunder Ernährung und Bewegung halten wir uns fit“ einmal wöchentlich ein Schulfachprogramm angeboten.

Jedes Kind bekommt in der Pause frisches Obst oder Gemüse. Diese Aktion wurde im vergangenen Schuljahr umgestellt auf die angebotene Öko-Variante. Durch Pflanzen eines eigenen Obstbaumes im ÖGV-Garten lernen die Kinder die Obstsorten besser kennen. Dazu wird ein Bewe-

gungsprogramm durchgeführt, bei der Schüler regelmäßig dem Brain- und Fitnesstest unterzogen werden. Bewusster Umgang mit Essen und Trinken stand in der Fastenzeit im Fokus. Auch für das laufende Schuljahr hat sich das Team der NiwMaposch-Schule wieder mit zwei Projektthemen beworben: Im Sinne der Nachhaltigkeit soll an der „Biologische Vielfalt in der Schulumgebung“ weiter gearbeitet werden. „Bewusst und nachhaltig konsumieren“ ist ein weiterer Schwerpunkt, der aktuell angegangen wird und an dem das ganze Schuljahr intensiv weiter Umwelt geschützt und unsere Lebensgrundlage „Unsere Erde“ bewahrt werden soll.



Foto: Rüdiger Köhler
Ralph Stumm und Rektor Alfred Ring mit der Urkunde der Auszeichnung als Umweltschule in Niederwinkling. (König)



Fernsehteam zu Filmaufnahmen in Niederwinkling

Ausstrahlung voraussichtlich am 31.03.2020 im Bayerischen Rundfunk

Für den 13. Februar 2020 kündigte sich vom Bayerischen Rundfunk ein Filmteam an, um Aufnahmen für einen Beitrag in der Sendung Capriccio zu drehen.

Capriccio ist das Kulturmagazin des Bayerischen Fernsehens. Innerhalb dienstags von 22:00 Uhr bis 22:30 wird die Sendung bereits seit 1987 ausgestrahlt.

Themenschwerpunkte sind neben Kultur, Kunst und Musik auch gesellschaftliche Themen.

Auf Niederwinkling aufmerksam geworden ist das Redaktionsteam durch die Teilnahme am Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Für die Drehaufnahmen hat sich das Team dann für Niederwinkling entschieden. Aufgrund der Entwicklung der Gemeinde und auch der Zukunftsperspektiven, sowie der Bandbreite die die Gemeinde in gesellschaftsrelevanten Themen wie Senioren, Wohnformen, Gewerbe- und Vereinswesen bedient, wurde das Interesse für einen Beitrag geweckt. Insbesondere das breite Angebot der Gemeinde, dass im Bereich „Dienstleistung in der Ortsmitte“, überzeugte die Redaktion. Den ganzen Tag über konnte man

im Bereich des Begegnungszentrums, im Industrie- und Gewerbegebiet sowie in Baugebieten das Fernsehteam bei Aufnahmen und Interviews beobachten.

Beeindruckt war das Filmteam von der Wohnform der Ambulant betreuten Wohngemeinschaft sowie auch der Bereich des Quartiersmanagement. Dabei konnte das an diesem Tag stattfindende Strickcafé im Begegnungszentrum einen aussagekräftigen Einblick der gesellschaftlichen Arbeit in das Angebot der Gemeinde gewähren. Als Beispiel für eine interessante und gelungene Entwicklung wurde KIN – Kultur in Niederwinkling vom BR-Team ausgewählt. Zeigt es doch, was sich entwickeln kann, wenn geeignete öffentliche Räume zur Verfügung stehen und die Kommune ein entsprechendes Angebot bereithält. Dazu fanden auch Filmaufnahmen im Mehrzwecksaal des Begegnungszentrums statt. Dabei wurde ein Einblick in die Arbeit des Vereins gewährt.

Gesendet wird der Beitrag voraussichtlich am Dienstag, den 31. März 2020 um 22:00 Uhr im Bayerischen Fernsehen.

Projekt „Dorf- und Begegnungszentrum Niederwinkling“ vor Fachpublikum in Nürnberg vorgestellt



Foto: Herbert Neubauer

Seit Oktober 2018 gibt es in Niederwinkling nun schon die ambulant betreute Wohngemeinschaft. Sie ist eine Wohnform, die dem Zweck dient, pflegebedürftigen Menschen das Leben in einem gemeinsamen Haushalt und die Inanspruchnahme externer Pflege- und Betreuungsleistungen zu ermöglichen. Dabei unterstützt die Koordinationsstelle „Ambulant betreute Wohngemeinschaften in Bayern“ im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege mit einem umfangreichen und hochwertigen Informations-, Beratungs- und Serviceangebot die Initiatoren.

Alljährlich findet zu dieser besonderen Betreuungsform eine Jahrestagung für Fachpublikum, also alle Interessierten, Fachstellen, Behörden und Initiatoren, statt, die eben von der Koordinationsstelle organisiert und durchgeführt wird. Gespickt mit Interessanten und informativen Fachvorträgen zu den Themen Finanzierung, Aufbau, Um-

setzung und Förderungen sowie den pflegeepidemiologischen Herausforderungen, die Rahmenbedingungen der Zukunft sowie die bauliche Gestaltung im Zeichen des demografischen Wandels konnten sich über 170 Personen in Nürnberg über die aktuellen Entwicklungen aber auch über die Erfahrungen informieren.

Als sog. Best-Practice-Beispiel eines gelungenen Gesamtkonzeptes konnte dabei in Nürnberg das Projekt „Dorf- und Begegnungszentrum Niederwinkling“ vorgestellt werden. In der Einleitung hob die Moderatorin dieses Konzept als besonders gelungen und zukunftsweisend hervor. Eingeladen dazu war Vorstand Christian Pfeiffer vom Kommunalunternehmen Niederwinkling, der von den Anfängen des Großprojekts berichten konnte. Interessiert verfolgten die Zuhörer im voll besetzten Veranstaltungssaal in der Nürnberger Altstadt die weitere Entwicklung sowie die Möglichkei-

ten, die sich ergeben können, wenn die entsprechende Infrastruktur vorhanden ist. Dabei spielen vor allem die Belebung dieses öffentlichen Raumes durch Vereine und Dienstleistungskonzepte wie das im Sommer 2018 begonnene Quartierskonzept eine sehr große Rolle. Mittlerweile haben sich daraus eine Fülle von Netzwerken und gesellschaftlichen Zusammenkünften entwickelt.

Kernthema war im Vortrag auch die gelungene Seniorenbetreuung in Form der Tagespflege sowie der ambulant betreuten Wohngemeinschaft, die gerade im ländlichen Raum abseits der Großstädte und großen Seniorenheime eine wirkliche Alternative bietet.

Nicht nur seit dem Vortrag liegen eine Vielzahl von Anfragen anderer Kommunen und Dienstleister im Betreuungsbereich vor. Niederwinkling einen Besuch abzustatten um sich hier vor Ort selbst ein Bild zu machen.

SHS DICHTUNGEN



Komplex gedacht. Einfach gelöst. Maßgeschneidert dicht.

Die SHS Dichtungen GmbH mit Hauptsitz in Niederwinkling ist spezialisiert auf Formteile und O-Ringe in unterschiedlichsten Elastomerwerkstoffen.

Wir liefern seit 30 Jahren Form- und Sonderdichtungen.

Weit über eine halbe Milliarde Dichtungen im Jahr werden so für die Automobilbranche, für die Sanitär-, Hydraulik- und Pneumatikindustrie, für Armaturenfertigung, Maschinen- und Nutzfahrzeugbau, für Pumpen, für die Medizin- und Klimatechnik sowie Luftfahrt und Telekommunikation produziert und vertrieben.

Ein Unternehmen mit Tradition und Blick für die Zukunft



An unserem Standort haben wir einen zweistelligen Millionenbetrag in ein neues Logistikzentrum sowie ein Mitarbeiterparkhaus mit ca. 280 Stellplätzen investiert.



SHS Dichtungen GmbH
Am Schaidweg 11 | 94459 Niederwinkling | Germany | T +49 (0)9962 9409-0
E info@shs-dichtungen.de | www.shs-dichtungen.de



Ein Beitrag aus der Kindertagesstätte Storchennest

Ein Fragezeichen lebt von dem, was die Erzieherin nicht weiß -



... oder Vorschularbeit mal anders!

- Warum können Flugzeuge fliegen? Die sind doch so schwer?
- Warum haben Regenwürmer keine Beine und kommen doch voran?
- Warum habe ich blaue Augen und du braune Augen?..

... Fragen über Fragen, die wir von Kindern in der Kita täglich gestellt bekommen. Sicherlich kennen auch Sie die Situation, wenn Kinder unaufhörlich und bohrend fragen. Manchmal stellen wir uns der Herausforderung und beantworten sie geduldig und manches Mal stoßen wir an unsere Grenzen und stehen vor der Tatsache, dass wir sie als Erwachsene selbst nicht beantworten können. Als so Fachkräfte hier mehrere Strategien, wie wir den Fragen begegnen können.

ten. Eine davon, und womöglich auch die bequemste, wäre, das Kind auf die Eltern zu verweisen und es verblühen, weil vielleicht gerade keine Zeit ist oder andere Bedürfnisse der Kinder Priorität haben? Ein anderes Extrem wäre, dass wir unser eigenes Wissen auspacken und dem Kind darüber bis ins kleinste Detail Auskunft erteilen, bis es dann keine Lust mehr

verspürt, weiter zu fragen. Sie merken schon, beide Strategien sind nicht gerade erstrebenswert und zeugen auch nicht von Professionalität.

Wie begegnen wir diesen Fragen also in unserer Einrichtung? Oder vielmehr, wie verhält es sich überhaupt mit der Wissensvermittlung im „Vorschularbeit“ in der Kindertagesstätte



Storchennest? Eine besonders wichtige Frage, gerade für Eltern, deren Kinder kurz vor der Einschulung stehen?

Bevor wir dies jedoch beantworten, muss vorher grundsätzlich geklärt werden, was ein „Vorschulkind“ eigentlich ist. Wenn wir den Begriff an sich betrachtet, sagt er es ja schon aus – ein Kind, das noch nicht die Schule besucht. Übertragen heißt dies, dass jedes Kind, das unsere Einrichtung besucht, ein „Vorschulkind“ ist. – Auch ein Krippenkind! Sie werden jetzt sagen, na klar doch oder nein – das hat doch mit einem Vorschulkind nichts zu tun!



Wir sagen wiederum – sehr wohl. Der Unterschied besteht lediglich darin, dass das Krippenkind als „Vorschulkind“ noch am Grundgerüst baut, um die Voraussetzungen zu schaffen, das es braucht, um später dann – kurz vor der Schule – darauf zurückgreifen zu können. Es sind lediglich unterschiedliche Themen, an denen die Kinder in der entsprechenden Altersstufe arbeiten.

Aber noch mal zurück auf die Wissensvermittlung. Stellen Sie sich vor,

jemand würde von Ihnen als Nicht-Ski-Fahrer verlangen, sie müssten das Skifahren lernen ohne, dass sie es wirklich wollen. Würden Sie es lernen wollen, bzw. mit welchem Engagement würden Sie es tun? Hätten Sie Spaß dabei, nur, weil jemand anderer es gerne haben will? Oder Sie möchten es möglicherweise schließlich doch lernen, weil Sie während des Lernprozesses festgestellt haben, dass es vielleicht doch Spaß machen könnte. Dann bräuchten Sie nur den Anstoß dazu, um die Motivation zu entwickeln, oder? In beiden Fällen war aber eines zentral – nämlich die Bereitschaft.



ins Spiel. Sie ist es, die mit ihrer Haltung zum Lernen beiträgt. Wie schon in der Überschrift erkennbar, benötigt das Kind wahrscheinlich keine Erzieherin, die alles weiß und dem Kind ihr Wissen und ihre Erfahrungswerte aufsetzt. Hilfreicher ist es, das Kind auf seiner „Wissensexpedition“ zu begleiten und sich gemeinsam auf die Suche nach Antworten zu machen. Dem Kind zu verstehen zu geben, dass auch Erwachsene nicht aufhören zu lernen. Ganz nach Einsteins Äußerung: „Ich weiß, dass ich nichts weiß!“ Wir versuchen also, uns immer wieder bestreben zu machen, dass es nicht wir sind, die den Kindern etwas lernen, sondern nur Forscher sind, die wiederum Forscher und Forscherinnen helfen, ihre Fähigkeiten ans Licht zu bringen oder sie auszuspähen wie Geschenke zu Weihnachten. Die Welt also neugierig jeden Tag aufs Neue entdecken wollen.

Wenn Sie mehr über die „Vorschularbeit“ oder die „Projektarbeit“ erfahren wollen, fragen Sie uns einfach. Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber.

Ihre Kindertagesstätte Storchennest



Bundespräsident ehrt Niederwinkling als Dorf mit Zukunft

Zum Abschluss des 26. Bundeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" ehrte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier im Schloss Bellevue in Berlin die 30 Teilnehmerdörfer des Bundeswettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft".

Nach strengen Sicherheitskontrollen vor dem Bundespräsidialamt in Berlin begann um 15.30 Uhr im festlichen Saal, im Amtssitz des Bundespräsidenten in Berlin, im Schloss Bellevue, der feierliche Empfang. Begleitet von der Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft Frau Julia Klöckner und dem Vorsitzenden der Bundesbewertungskommission Herrn Dr. Kubat, begrüßte der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Vertreter der Teilnehmerdörfer, sowie die Jurymitglieder. Besonderes hervorzuheben ist, dass die Dörfer mit herausragen-

dem bürgerschaftlichen Engagement, beispielhaften Ideen und zukunftsweisenden Konzepten überzeugen konnten.

Das Erscheinungsbild des Ortes hat großen Einfluss auf das Lebensgefühl der Menschen. Wichtig sind Arbeitsplätze und soziale Einrichtungen, aber auch ein interessantes Vereinsleben. Für eine erfolgreiche Teilnahme ist deshalb entscheidend, wie sich die Bürger an der Ideenfindung beteiligen, was die Dorfbewohner gemeinsam mit den kommunal Verantwortlichen bewirken, wie sie mit konkreten Aktivitäten zur Entwicklung des Dorfes beitragen und die Herausforderungen meistern. Dabei kommt es darauf an, wie die Möglichkeiten und Gegebenheiten vor Ort genutzt werden, um eine positive Entwicklung zur individuellen Ausgangssituation zu errei-

chen. Die Dorfgemeinschaft soll im Wettbewerb die Aktivitäten in den verschiedenen Themenbereichen präsentieren und zeigen, wie es motivierten und engagierten Menschen gemeinsam gelingt, ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.

Im Anschluss berichtete der Juryvorsitzende Dr. Kubat vom Reiseverlauf und den gewonnenen Eindrücken aus den Dörfern. Er versicherte dem Bundespräsidenten die Kreativität und die Schaffenskraft, sowie die Erfolge und Gewinne, die sich daraus ergeben.

Er mahnte aber auch die gesellschaftlichen Veränderungen an, die sich nicht nur in den Städten, sondern auch auf dem Land abzeichnen. Dabei sprach er auch die Vorfälle in Viernassen an, einer Kleinstadt in seinem Heimatlandkreis, in der er Landrat ist.

Trotz aller Ideen und hervorragenden Projekten in den einzelnen Kommunen und Dörfern dürfen unsere Kinder und Jugendliche nicht vergessen werden. Aus den Erfahrungen und Erkenntnissen der Bereisung im Laufe des Wettbewerbs hat er festgestellt, dass gerade sie und trotz aller vorhandenen Infrastrukturen und Möglichkeiten ein sicheres und verlässliches Geleit von den Erwachsenen benötigen. Dafür haben wir alle gemeinsam zu sorgen.

Anschließend ließ sich die saarländische Landesvertretung in Berlin es sich nicht nehmen, die 30 Teilnehmerdörfer noch zu einem Umtrunk in ihren Amtssitz einzuladen.

Der saarländische Landesminister für Umwelt und Verbraucherschutz Herr Jost beglückwünschte die Dörfer zu ihrer großartigen Leistung



und bedankte sich auch für ihr Engagement, um eine geliebte Dorfgemeinschaft und den Zusammenhalt.

Gerade auch für Europa würde er sich das wünschen. Europa ist die Lösung und nicht das Problem für ein gelungenes und friedliches Miteinander. Dies allein zeigt schon, welche Folgen der Nationalismus im letzten Jahrhundert in Europa mit zwei verheerenden Kriegen hatte.

In entspannter Atmosphäre tauschten die Vertreter aus den teilnehmenden Dörfern und Kommunen ihre Eindrücke und Erfahrungen aus. Auch gegenseitige Besuche wurden angekündigt.



Bundesministerin gratulierte Niederwinkling zu Silber

In Berlin große Feier zum Erfolg beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Am 24.01.2020 war es soweit! 80 Gemeindebürger der Gemeinde Niederwinkling machten sich mit zwei Bussen auf den Weg nach Berlin, um sich den Preis beim Bundesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ abzuholen. Dabei waren Bürgermeister Ludwig Waas, der Gemeindevater, das KU-Team, stellvert. Landrätin Barbara Unger, sowie Vertreter der Vereine. Bis dahin war es ein langer Weg.

Zuerst war Gold angesagt auf Kreisebene, ein Jahr später gewann Niederwinkling den Bezirksentscheid und als es beim Landesentscheid Gold gab, war die Freude natürlich riesengroß. Beim Bundesentscheid wurde die Ortschaft nochmals kritisch in Augenschein genommen und einige Ecken und Konzepte neu überdacht. Von den 1.900 Dörfern zählte Niederwinkling zu den 30 großartigen Dörfern, die in die Endauswahl kamen. Federführend zeichneten Bürgermeister Ludwig Waas, dessen Stellvertreter Günter Kellermeier mit dem Gemeindevater und KU-Leiter Pfeiffer Christian mit seinem engagierten Team und den Paten verantwortlich für den kontinuierlichen Erfolg.

Die Juri bestätigte, dass alle Dörfer tolle Vorbilder seien und deshalb in der „Champions League“ mitspielen.

In Niederwinkling, der größten teilnehmenden Ortschaft, herrsche ein intaktes Dorfleben und ein äußerst aktives Vereinsleben, die unter anderem den Ort so attraktiv machen. Die Nachhaltigkeit für Familien und künftigen Generationen sei hervorragend. Gut aufgestellt sei Niederwinkling auch hinsichtlich Kindergarten und Schule. Leuchtturmprojekt sei auch das Dorf- und Bewegungszentrum und die gute Zusammenarbeit Gemeinde – Pfarrei. Also hieß es Ende Januar für Bürgermeister Waas mit dem Gemeindevater und stellvertretender Landrätin Barbara Unger und insgesamt 80 Teilnehmern, auf nach Berlin zur Preisvergabe des 26. Bundesentscheid. Dem entsprechend groß war die Aufregung und Freude, den Preis endlich in Händen zu halten. Mehr als 2600 Teilnehmer aus acht Gold-, 15 Silber- und sieben Bronzedörfern waren in Feierlaune aus ganz Deutschland angereist.

Ein umfangreiches Programm wartete auf die Besucher zu diesem



Festakt. Die Musikkapelle mit Schalmern oder die Goltschneuzer wurden bestaunt. Keine geringere als Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Julia Klöckner, beglückwünschte die Siegerdörfer persönlich. Für die Preisträger hatte sie lobende Worte: „Nur durch Zusammenhalt der Generationen bleiben die Dörfer stark und der Bundeswettbewerb war vor allem mit enormen Engagement und ehrenamtlichen Einsatz zu meistern gewesen. Sie sagten in ihren Glückwünschen: „Sie sind der Schmierstoff unserer Gesellschaft und der Grund dafür, dass Ihre Dörfer Zukunft haben“. Im Anschluss war dann die Vorstellung der einzelnen Orte und deren Besonderheiten, die zu Gold, Silber oder Bronze führte. Im Anschluss an die Preisverleihung und dem Gruppenfoto mit allen preisgekrönten Dörfern gab es

ein „Dorfesst“ mit der Bubis Brass Band. Eine rege interkommunale Kommunikation und ein umfangreiches Buffet hoben ebenfalls die gute Stimmung der Besucher. Einen emotionalen Abschluss der Party gab es, als die Winklinger auf der Tanzfläche das „Winklinger Lied“ anstimmten und somit nochmals für ein Highlight auf dem Fest sorgten.

Am nächsten Tag informierten sich die Niederwinklinger einerseits auf der grünen Woche, die anderen ließen sich von einem unterhaltsamen Stadtführer die bekanntesten Plätze von Berlin erklären. Natürlich durfte da der Bruderkuss auf dem Stück erhaltener Berliner Mauer nicht fehlen und auch die Schuldenuhr war sehr interessant. Die geschichtlichen Erläuterungen wurden von Busfahrer Christian Pummer in erlesenster Weise ergänzt und von den Reisenden äußerst geschätzt.



Glasfasernetz steht



Glasfaser-Ausbau für rund 210 Haushalte in Niederwinkling abgeschlossen

Der Glasfaser-Ausbau für rund 210 Haushalte in Niederwinkling in den Ortsteiler: Am Irigraben, Aicha, Alkofen, Anger, Buglau, Dörnhaid, Haag, Höhl, Kamerau, Langenrain, Lenzing, Lohholz, Miltterrain, Moos, Odenberg, Petzendorf, Sagstetten, Schrolling, Seiderau, Steinerrain und Vorbühl ist abgeschlossen. Die ersten Kunden wurden bereits mit 50 MBit/s bis zu 1 GBit/s im Netz. Sie haben jetzt einen Anschluss, der alle Möglichkeiten für digitale Anwendungen bietet: Wie zum Beispiel Video-Streaming oder Arbeiten von zu Hause. Er eignet sich auch für Telemedizin und Smart Home.

„Für den Aufbruch in die digitale Zukunft ist eine leistungsfähige Breitbandversorgung unverzichtbar. Einkaufen, Bankgeschäfte oder Urlaub buchen – heute funktioniert all das per Internet. Die schnellen Internetanschlüsse sorgen dafür, dass Gemeinden wie Niederwinkling für alle Bürger und Bürgerinnen auch in Zukunft lebenswert bleiben“, stellt der Niederwinklinger

Bürgermeister Ludwig Waas fest. Eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Gemeinde. Besonders positiv während der Baumaßnahmen zeigt sich die Baubegleitung durch den 2. Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling, Günter Kellermeier. Durch die tägliche Abstimmung vor Ort mit der ausführenden Firma Enaco konnten so Fragen kurzfristig geklärt und schnelle, unbürokratische Lösungen gefunden werden. Deshalb war in einem relativ kurzen Zeitraum der Glasfaserausbau möglich.

Der Weg zum schnellen Anschluss „Wer schnelleres Internet nutzen möchte, kann ab sofort online oder im Fachhandel buchen“, erklärt Markus Münch, Regionalmanager der Deutschen Telekom. „Videos laden oder Urlaube buchen geht dann in wenigen Se-

kunden.“ Er hebt besonders hervor, dass für bereits bestehende Anschlüsse keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit erfolgt. Deshalb müssen die Kunden aktiv werden. Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren: www.telekom.de/schneller oder in jedem Telekom-Shop.

Mehr Tempo!
Niederwinkling auf der Überholspur
Mit 50 MBit/s bis zu 1 GBit/s surfen
Rund 210 Haushalte können Glasfaser-Anschlüsse nutzen
Mehr Tempo bei der Telekom buchen



Seniorenbetreuungskonzept Niederwinkling – ein Besuchermagnet auf der SENIORita

Bereits zum dritten Mal fand die Fachmesse für die besten Jahre des Lebens, die SENIORita, in den Stadthallen in Deggendorf statt. Dabei war auch in diesem Jahr erstmals das Kommunalunternehmen der Gemeinde Niederwinkling.

Interessierte Besucher, begeistert vom spannenden Programm und dem informativen Wert, sowie eine Vielzahl von Ausstellern kennzeichneten auch in diesem Jahr wieder die Messe. Zum ersten Mal dabei war in diesem Jahr das Kommunalunternehmen Niederwinkling mit einem eigenen Messestand. Besucher konnten sich vom umfangreichen und attraktiven Angebot der Gemeinde Niederwinkling ein Bild machen.

Original-Inventar der ambulant betreuten Wohngemeinschaft und der Tagespflege wurden zu einem

„Wohnzimmer“ auf der 4x3 m großen zur Verfügung stehenden Ausstellungsfläche arrangiert. Mit viel Liebe zum Detail haben dabei die vielen fleißigen Hände der Tagespflege und der Senioren-WG, mit unserer Quartiersmanagerin Rita Widmann und Carmen Nehr vom KU Niederwinkling den Stand konzipiert und ausgestattet. Tatkräftige Mithilfe und den besonderen Schiff in Grafik und Design steuerte Sören Rybak dazu bei.

So entstand ein Besuchermagnet auf der Messe.

Ein behagliches und zum Wohlfühlen, abseits des Messetrubels, einladendes Wohnzimmer, der das Konzept der beiden Einrichtungen in Niederwinkling widerspiegelt, lockte die Besucher an. Dabei durfte natürlich der Storchenturm mit den selbstgestrickten Störchen des

Strickcafés nicht fehlen. Angezo-gen von der Optik aber auch der Atmosphäre riss der Besucherstrom nicht ab. Alle vorbereiteten Prospekte, Stofftaschen und natürlich auch die selbstgebackenen Kuchen waren am Sonntag restlos weg.

Simone Meier, Leiterin der Tagespflege und Brigitte Kömer von der Senioren-WG waren beeindruckt von der überwältigenden Resonanz. Insbesondere aus den Nachbargemeinden sind viele auf die Tagespflege und die Senioren-WG aufmerksam geworden. Bieten sie doch auch Alternativen und Unterstützung im Bedarfsfall.

Nach zwei Tagen, mit vielen Eindrücken aber auch vielen interessanten Gesprächen will man nächstes Jahr wiederkommen.



KLIMASCHUTZ

Ein Thema für die Gemeinde mit Zukunft

Der voranschreitende Klimawandel wird die in den nächsten Jahren unser Leben immer stärker beeinflussen. Brennstoffe sind endlich, Energie- und Ressourcenschonung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und auch das Verbraucherverhalten wird sich ändern müssen, um die ambitionierten aber dringend notwendigen Ziele erreichen zu können.

In unserem Grundgesetz in Artikel 20a GG ist verankert, dass dem Staat die Aufgabe obliegt, sorgsam um die vorhandenen Lebensgrundlagen umzugehen:

„Der Staat schützt auch in Verantwortung für die künftigen Generationen die natürlichen Lebensgrundlagen und die Tiere im Rahmen der verfassungsmäßigen Ordnung durch die Gesetzgebung und nach Maßgabe von Gesetz und Recht durch die vollziehende Gewalt und die Rechtsprechung.“

Es ist also ein grundlegender staatlicher Auftrag, die Umwelt und das Klima zu schützen und auch für künftige Generationen zu bewahren. Verbunden damit ist der effiziente Umgang mit den vorhandenen Ressourcen sowie nachhaltige Schonung der Umwelt.

Übrigens: Bereits 1992 wurde in dem in New York unterzeichneten Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimänderung offiziell die Existenz des durch Menschen verursachten Klimawandels bestätigt.

Allerdings wird ein Staat allein diese Ziele nicht erreichen können. Vielmehr müssen alle zusammenhelfen und ihren Beitrag dazu leisten. Ansonsten steht jeder einzelne in der Verantwortung, wenn Naturkatastrophen auftreten, Meeresspiegel ansteigen und viele Regionen dieser Welt unbewohnbar werden. Von den Einzelschicksalen und den Folgen ganz zu schweigen.

Die Gemeinde Niederwinkling hat sich in den vergangenen Monaten mit diesem Thema befasst und die Frage gestellt, wie sie ihren Beitrag zur Umsetzung der dringend notwendigen Klimaschutzziele nachhaltig erreichen kann.

Obwohl viele gemeindeeigene als auch KU-eigene Liegenschaften auf einen modernen Stand sind, sind einige Einrichtungen und Anlagen durchaus genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die Gemeinde Niederwinkling hat sich deshalb entschlossen, die staatlich gebotenen Möglichkeiten zu nutzen. In einem ersten Schritt wurde der Auftrag an das KU Niederwinkling erteilt. Die Stelle eines Klimaschutzmanagers, gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zu schaffen und so schnell wie möglich zu besetzen.

Im Dezember 2019 erhielt das Kommunalunternehmen Niederwinkling den Zuwendungsbescheid. Damit war die Voraussetzung für die Einstellung einer für diese Stelle geeigneten Person erfüllt.

Bereits am 01. Februar 2020 konnte dann unser Klimaschutzmanager, Herr Martin Pielmeier aus Niederwinkling, im Mitarbeiter-Team des Kommunalunternehmens sowie der Gemeinde Niederwinkling begrüßt werden.

Herr Pielmeier hat bei der Dichtungstechnik Wollstabe und Schneider in Niederwinkling seine Ausbildung zum Industriemechaniker absolviert. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Industriemechaniker bildete er sich dort zum Industriemeister fort. Anschließend wechselte er dann nach Deggendorf zu Carverion Deutschland GmbH. Über Fort- und Weiterbildungen u. a. auch im Energie- und Umweltmanagement und als stellv. Objektleiter erwarb er die für diese Stelle basisspezifischen Fähigkeiten und Kenntnisse.

Zunächst wird Herr Pielmeier die einzelnen Einrichtungen, Gebäude, Anlagen, etc. kennenlernen und sich den erforderlichen Überblick verschaffen. Wo Handlungsbedarf besteht bzw. in den nächsten Jahren Maßnahmen notwendig und sinnvoll werden können.

Grundlagen für die Umsetzung ist die vom Bund beschlossene Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten im kommunalen Umfeld.

Überprüft werden derzeit in einem ersten Schritt verschiedene Pumpen und Anlagen im Bereich der Abwassertechnik und des Freibades. Hier könnten evtl. durch den Einbau neuerer, effizienterer Anlagen entsprechende Einsparungen sowohl im monetären Bereich als auch im notwendigen Energiebedarf erzielt werden.

Darüber hinaus werden alle kommunalen Liegenschaften in die Gebäudetechnik aufgenommen, um effiziente Energiebedarfssteuerung durchführen zu können.

Aber auch im Hinblick auf die geplanten neuen Projekte im Bereich der kommunalen Infrastruktur wie der Bau eines weiteren Wohngebäudes, der Dorfwerkstatt, etc. fallen zu klärende Fragestellungen an.

Und da wären dann auch noch die alltäglichen Arbeiten in den bestehenden Gebäuden. Auch im Kleinen kann man bei notwendigen Reparaturen oder Instandhaltungen Geld und Energie einsparen. Aber auch Fortbildungsveranstaltungen stehen in diesem Jahr auf dem Programm. So wird sich Herr Pielmeier in den verschiedenen Bereichen des Umwelt- und Energiesektors weiterbilden und so seine Kenntnisse weiter ausbauen – zum Wohle der Gemeinde und der Umwelt.



Autorenlesung am 20. März 2020 und 24. April 2020

Absage der Veranstaltungen

Aufgrund der aktuellen Entwicklung bezüglich des Coronavirus

wurde beschlossen, dass die beiden Autorenlesungen mit Alexander Horn am 20.03.2020 und Manfred Böckl am 24.04.2020 im Begegnungszentrum Niederwinkling leider abgesagt werden müssen.

Mit den beiden Autoren wurde vereinbart, dass wir die Veranstaltungen zu einem späteren Zeitpunkt durchführen werden.

Der neue Veranstaltungstag wird festgelegt, sobald wieder verlässlich Veranstaltungen festgelegt werden können.

Der Eintrittspreis wird Ihnen daher auch rückerstattet.

Zum Stornieren und für die Rückerstattung schicken Sie uns bitte die Tickets mit Angabe ihrer Bankverbindung an folgende Adresse:

Kommunalunternehmen Niederwinkling
 Dorfplatz 1
 94559 Niederwinkling

Sie können die Tickets mit den notwendigen Angaben für die Rückerstattung auch gerne in den Briefkasten der Gemeinde/Kommunalunternehmen beim Bürgerhaus einwerfen.

Die Rückerstattung soll erfolgen auf folgendes Konto:

Name, Vorname	
Anzahl der Tickets	
Telefon-Nr. oder Email-Adresse für Rückfragen	
IBAN	
Unterschrift	

Schluss mit Langeweile in der Krise



„Video-Kinderkonferenz für Kinder“

Foto: Gabriele H. Abschlager

„Mir ist langweilig! Was kann ich nur tun?“

Diese und viele Fragen mehr werden in der letzten Zeit bestimmt manche Eltern betreffen, die mit Ihren Kindern zu Hause sind.

Doch das soll nun ein Ende haben! Maria Kerschl, Kinderpflegerin und angehende Erzieherin in Ausbildung, bietet Kindern, die zurzeit zu Hause sind und nicht den Kindergarten oder die Schule besuchen können, eine „Video-Kinderkonferenz“ an.

Eltern haben hierzu die Möglichkeit ihr Kind unter der Nummer 09962 203203-0 im Kommunalunternehmen Niederwinkling anzumelden.

Bei einer Video-Kinderkonferenz haben maximal 8 Kinder die Möglichkeit miteinander über Skype zu kommunizieren und sich unter anderem auch auszutauschen.

Bei Video-Kinderkonferenzen wird Verschiedenes angeboten, bei dem sie ihr Kind anmelden können. Diese Termine und Angebote sind:

Montag, 30.03.2020

von 10.00 Uhr bis ca. 10.45 Uhr
 • Singen und gemeinsames Musizieren (Kinder von 3-6 Jahren)

Mittwoch, 01.04.2020

von 10.00 Uhr bis ca. 10.45 Uhr
 • Kinderyoga (Kinder von 6-8 Jahren)

Mittwoch, 01.04.2020

von 14.30 Uhr bis ca. 15.15 Uhr
 • Bilderbuchkino (3-6 Jahren)

Freitag, 03.04.2020

von 10.00 bis 10.45 Uhr
 > Kinderyoga (6-8 Jahren)

Dienstag, 07.04.2020

von 10.00 Uhr bis 10.45
 • Bilderbuchkino (3-6 Jahren)

Dazu benötigt wird ein Skype-Zugang. Alle weiteren Infos bekommen Sie bei der Anmeldung!

Bekanntmachung des abschließenden Ergebnisses der Kommunalwahl

a.) Bürgermeisterwahl

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Bürgermeisterwahl festgestellt:

Die Zahl der Stimmberechtigten:	2.289
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.537
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.515

Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 22

Dabei entfielen auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	Kammerl Thomas, Außendienstmitarbeiter	247
	Freie Wähler Niederwinkling (FW)	Waas Ludwig, Polizeibeamter a. D.	1.268

b.) Gemeinderatswahl

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 17.03.2020 folgendes abschließendes Ergebnis der Gemeinderatswahl festgestellt:

Die Zahl der Stimmberechtigten:	2.289
Die Zahl der Personen, die gewählt haben:	1.534
Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	40.085
Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel:	36

Insgesamt sind **14 Gemeinderatssitze** zu vergeben.

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende Stimmenzahlen und Sitze.

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Anzahl der Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	8221	3
	Freie Wähler Niederwinkling (FW)	20149	7
08	Christliche Wählergemeinschaft Waltendorf (CWG Waltendorf)	7032	2
09	FDP-Freie Wählergruppe (FDP-FWG)	4683	2

Nachfolgend ist der erste Listenachfolger abgedruckt.

Die vollständige Liste finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Niederwinkling www.niederwinkling.de.

Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)

Gewählte:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Dipl. Chem. Wahlstäbe, Jürgen , Geschäftsführer	924
2	Schäffer, Fritz , Landwirtschaftsmeister	894
3	Kammerl, Thomas , Außendienstmitarbeiter	796

Listenachfolger:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
4	Bachl, Gerlinde , Controllerin	488

Freie Wähler Niederwinkling (FW)

Gewählte:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Waas, Ludwig , Polizeibeamter a. D.	2328
2	Stadler, Gerhard , Landwirt	1734
3	Dipl.-Ing. Langens, Dominik , Ingenieur	1663
4	Kammerl, Erwin , Beamter i. R.	1430
5	Kersch, Christian , Industriemeister	1080
6	Gikh, Rita , Hausfrau	1066
7	Pfägl, Johann , Bankkaufmann i. R.	885

Listenachfolger:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
8	Gleich, Josef , Industriemeister (Nachrücker für Ludwig Waas)	785
9	Frankl, Dietmar , Techniker	698

Listenachfolger:

Christliche Wählergemeinschaft Waltendorf (CWG Waltendorf)

Gewählte:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Hoffbauer, Andreas , Ausbilder HWK	808
2	Faltl, Christina , Biologisch-technische Assistentin	553

Listenachfolger:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Faltl, Matthias , Konstrukteur	349

FDP-Freie Wählergruppe (FDP-FWG)

Gewählte:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
1	Eisenhut, Martin , Buchhändlerbetrieber	649
2	Baumgartner, Thomas , Postbeamter	500

Listenachfolger:		
Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
3	Händl, Josef sen., Technischer Angestellter	465



Produkt des Jahres kommt aus Niederwinkling



Preisgekrönt und produziert in Niederwinkling: Die spritzbare Außen-dämmung „Ecosphere“ von maxit ist Produkt des Jahres 2019.

Foto: maxit

Das „Produkt des Jahres 2019“ kommt aus Niederwinkling: Die spritzbare Außen-dämmung „Ecosphere“ aus dem Hause maxit konnte sich den Titel im Rahmen des Wettbewerbs „Häuser des Jahres – die besten Einfamilienhäuser“ sichern. Ausgelobt wird dieser vom Deutschen Architektur Museum (Frankfurt) sowie weiteren namhaften Kooperationspartnern. Dabei ehrte die hochkarätige Jury zum ersten Mal auch herausragende Einzelprodukte – und entschied sich für die maxit Ecosphere-Spritzdämmung. Die völlig neuartige Dämmtechnologie entwickelte das fränkische Familienunternehmen mit Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Schon auf der Weltleitmesse „BAU“ sorgte das Produkt für eine kleine Sensation: „Das Geheimnis von Ecosphere sind Vakuum-Mikrohohlglaskugeln im Inneren. Die aufgebraute Dämmschicht sorgt durch die High-Tech-Kügelchen für rundum gutes Klima im Haus – im Sommer kühl und im Winter angenehm warm“, erklärt maxit-Marketingleiter Reinhard Tyrok. Zudem kann die rein mineralische und somit nicht brennbare Dämmung problemlos auf praktisch jeden Untergrund aufgespritzt werden – eine echte Alternative zur umstrittenen Plattenlösung.



Laudatio in Frankfurt: Erstmals wurden im Rahmen des Architekturwettbewerbs „Häuser des Jahres – die besten Einfamilienhäuser“ auch herausragende Einzelprodukte ausgezeichnet.

Foto: Wolfram Hagerbrand



maxit-Firmenchef Hans-Dieter Groppe (re.) und Marketingleiter Reinhard Tyrok freuen sich über die Auszeichnung der innovativen Ecosphere-Spritzdämmung als „Produkt des Jahres“.

Foto: maxit



Von Architekten ausgezeichnet: Die spritzbare Außen-dämmung „Ecosphere“ vom Familienunternehmen maxit ist „Produkt des Jahres 2019“.

Foto: Wolfram Hagerbrand

Rückfragen beantwortet gern:

maxit Gruppe
Reinhard Tyrok
Tel.: 09220 180
Fax: 09220 18200
Mail: reinhard.tyrok@maxit.de

maxit Gruppe
Werk Niederwinkling
Tel.: 09962 9414-0
Fax: 09962 9414-420
Mail: info.niederwinkling@maxit.de



Neue Förderrichtlinien und höhere Zuschüsse!

Staatliche Förderung für Ihr Zuhause

Am 24. Januar 2020 erhöhten sich Tilgungszuschüsse und die maximale Kredithöhe bei energieeffizientem Bauen. Stv. Vorstandsmitglied Direktor Franz Mühlbauer und Pressesprecher Direktor Robert Elsberger von der Sparkasse Niederbayern-Mitte stellen die wichtigsten Neuerungen vor. Egal ob Bauen oder Kaufen, energetische Sanierung, Modernisierung oder barrierefreier Umbau: Die Einbindung von öffentlichen Förderprogrammen spielt eine wichtige Rolle. Mit den im September 2019 auf den Weg gebrachten Klimazielen ändert sich die Ausgestaltung staatlicher Förderprogramme, so die beiden Sparkassenvertreter.

Mit einem deutlich höheren Tilgungszuschuss können Bauherren nun im Programm „Energieeffizient Bauen“ rechnen, so Mühlbauer. Das gilt für alle, die ein neues KW-Effizienzhaus 55, 40 oder 40 Plus oder eine entsprechende Eigentumswohnung bauen oder kaufen. Neben attraktiven Zinsen bei einem Kreditbetrag bis zu 120.000 Euro, kann mit einem Tilgungszuschuss von bis zu 30.000 Euro gerechnet werden. „Ein Tilgungszuschuss reduziert letztlich das Darlehen, verkürzt die Laufzeit und muss somit nicht komplett zurückbezahlt werden“, so Mühlbauer. „Je besser der KW-Effizienzhaus-Standard, desto höher ist der Tilgungszuschuss.“

Was ist zu tun um eine Förderung zu erhalten? Zunächst sollte ein Experte für Energieeffizienz zu Rate gezogen werden, denn energieeffizientes Bauen erfordert komplexes Fachwissen und es muss gewährleistet sein, dass die Baumaßnahmen auch zum gewünschten Ergebnis führen. Für die Finanzierung und die Beratung insbesondere zu den Details für eine erfolgreiche Förderung stehen die qualifizierten Beraterinnen und Berater der Sparkasse zur Verfügung, so Pressesprecher Elsberger.

Das Programm „Erneuerbare Energien – Standard“ ist ein Förderkredit für Strom und Wärme. Damit werden Investitionen von Privatpersonen, Unternehmen und öffentlichen

Einrichtungen finanziert. Die Mittel müssen für Anlagen zur Erzeugung von Strom und Wärme, für Netze, Speicher oder für die Errichtung, Erweiterung und den Erwerb von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien verwendet werden. Den „Zuschuss Baubegleitung“ erhält jeder, der für energetische Sanierungsmaßnahmen oder den Bau eines KW-Effizienzhauses ein entsprechendes Förderprodukt, wie die Begleitung eines unabhängigen Experten für Energieeffizienz, nutzt. „Für die qualifizierte Baubegleitung gewährt die KfW Zuschüsse in Höhe von 50 % der Kosten für den Experten, was bis zu 4.000 Euro pro Vorhaben sein kann“, unterstreicht Mühlbauer.

Auch der Baukindergeld-Zuschuss erleichtert den Start ins eigene Zuhause, so Elsberger: 12.000 Euro Zuschuss pro Kind (10 Jahre lang je 1.200 Euro) können Familien mit Kindern und Alleinerziehende für den Bau oder Kauf der eigenen 4 Wände (rückwirkend ab dem 1. Januar 2018) erhalten. Voraussetzung



von links: Stv. Vorstandsmitglied Direktor Franz Mühlbauer und Pressesprecher Direktor Robert Elsberger von der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Foto: Sparkasse

gen für die Beantragung des Baukindergeldes sind, dass sich das neue Eigenheim oder die Eigentumswohnung in Deutschland befindet. Des Weiteren muss der Antragsteller (Mit-)Eigentümer sein und zum ersten Mal eine Eigentumswohnung erwerben oder ein Haus bauen. Es gelten außerdem Einkommensgrenzen und es muss mindestens ein Kind unter 18 im Haus leben, für das Kindergeld gezahlt wird. Kein Baukindergeld gibt es für Kinder, die nach der Antragsstellung geboren werden. Der Freistaat Bayern erhöht mit dem Bayerischen Baukindergeld Plus zusätzlich das Baukindergeld um 300€ pro Kind.





Julia Zitzelsberger feiert 10jähriges Jubiläum in Niederwinkling

Waschen, Schneiden, Föhnen ...

Friseur sein heißt nicht nur Dienstleister sein und einen Handwerksberuf auszuüben. Friseure sind ganz nebenbei auch ein gesellschaftlicher und sozialer Treff, haben immer ein offenes Ohr für ihre Kunden, sie sind angenehme Erzähler und Unterhalter, sie sind die netten, sympathischen Bekannten, zu denen man kurz (oder evtl. auch ein bisschen länger) geht.

Und ganz nebenbei sind sie ein wahrer Jungbrunnen: Nach einem Besuch bei Ihnen ist man gleich um Jahre verjüngt, sieht wieder ein bisschen schöner aus als man eh schon ist und weiß ein paar Neugkeiten mehr. Dabei haben Sie auch immer ein Auge auf Style und Typ Ihrer Kunden und vor allem darauf, ob auch die ausgewählte Frisur zum restlichen Kopf passt. Sie kennen den trendigen Schnitt, beherrschen aber auch die Klassiker der Haar-tracht.

Geschicklichkeit mit Schere und Föhn, die Auge-und-Hand-Koordination funktioniert bestens – Gott sei Dank! Kreativität und Sinn für Ästhetik liegt Ihnen im Blut – wie man dann sehen kann, Kunden- und Serviceorientierung steht bei ihnen ohnehin ganz oben.

Wahre Künstler also!

Und eine von diesen Künstlerinnen bzw. zwei davon sind auch in Niederwinkling. Am 15.03.2020 waren es 10 Jahre, da hat Julia Zitzelsberger sich in der eigenen Wohnung selbstständig gemacht. Andere beginnen ihre Karriere in einer Garage (so soll Microsoft entstanden sein). Sie hat damals zum Start in die Selbstständigkeit ein 12qm großes Zimmer im 1. Stock in ihrer Wohnung ausgewählt. Bereits nach 2 1/2 Jahren expan-

dierte sie. Am 01.10.2012 erfolgte der Umzug in den dafür errichteten Anbau. Aber auch personell hat sie sich verstärkt. Seit ca. 3 Jahren wird sie von Sabine Tettinger unterstützt.

Die Ausbildung zur Friseurin hat Julia Zitzelsberger im Juli 2007 erfolgreich abgeschlossen. Ab 2008 war sie dann bei einem Friseur in Osterhofen angestellt und hat im Jahr 2009 ihre Meisterprüfung abgelegt. Ab da startete dann ihre Selbstständigkeit und das mit großem Erfolg.

Ihre Angebotspalette ist für Frauen, Männer und Kinder schier endlos: Neben waschen, schneiden, föhnen, färben kann sie natürlich auch Hochsteck- und Brautfrisuren, Haarverlängerungen mit Halbdreams und ganz nebenbei hat sie die Kernkompetenzen eines Friseurs.

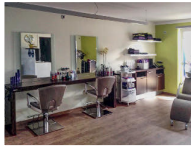


Foto: Iris Ditzinger

Der Friseursalon hat nach telefonischer Terminvereinbarung am Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag geöffnet.

Ihr Friseur
 Julia Zitzelsberger
 Winckelstraße 9
 94555 Niederwinkling
 Tel. 099 61 / 95 97 20
 Termine nach Vereinbarung





„Wenn Mehl in den Adern fließt und man plötzlich die Donau vom anderen Ufer betrachtet ...

... dann war es Zeit für eine Veränderung.“ Wie heißt es so schön, einen alten Baum verpflanzt man nicht. Denn schließlich war die Bäckerei Steinleitner seit 1960 mit ihrem Firmensitz in Straubing.

Wie kam es nun zur Umsiedelung? Das Firmengebäude in Straubing wurde einfach zu klein. „Wir backen das Brot mit Teigruhen von 24–72 Stunden, dafür sind viel Kühlfläche und Reifekammern notwendig. Das war in Straubing einfach nicht mehr machbar.“ Erzählt Markus Steinleitner.

Es brauchte Platz für einen großen Holzbackofen, ausreichend Kühlfläche und optimale Bedingungen für den dreistufigen Natursauerteig nach Großmutter Art. Bekanntlich geschieht ja nichts ohne Grund und so erfuhr die Steinleitners vor gut einem Jahr vom Leerstand des einst sehr erfolgreichen Dorfmeisters Edeka Marktes in Niederwinkling. Jemandem war alles von Anfang an stimmig“ so Stefanie Steinleitner. Und so gingen die Dinge ihren Gang und schnell war

klar – wir gehen nach Niederwinkling. „Wir sind so dankbar, wie wir von den Winklingern aufgenommen wurden. Man spürt, dass dort noch alte Werte wichtig sind und die Menschen zusammenhalten. Vertrauen und Respekt sind nicht nur Worte und das passt einfach perfekt zu unserer Philosophie.“ Erzählen die Steinleitner's stolz. Das Unternehmensheparat hat nur ein Ziel – den Menschen ein Brot zu backen, das an ihre Kindheit erinnert und verträglich ist.

Blick in die Teigschüssel

Mit den Dorfmeisters hat man Vermieter gefunden, die wie Löwen um das Gelingen des Projekts ge-



kämpft haben. Aus einem Edeka Markt wird so eine gläserne Backstube mit Brotladen und einem schicken Café. Das Highlight sei zweifellos, der „gläserne Blick“ in die Teigschüssel. Alles erinnert an die gute alte Zeit und durch zwei Sprossenfenster kann man früh am Morgen den Bäckern und Konditoren über die Schulter schauen. „Transparenz und Wertschätzung sind uns sehr wichtig“ so Stefanie Steinleitner. Der Kunde soll erleben können, dass Brot keine Chemie braucht. „Das Leben unserer Natur zu einem Lebensmittel formen ist eine höchst verantwortungsvolle Aufgabe“ so Markus Steinleitner und dafür reiche alles, was die Natur gibt. In der Steinleitnerschen Backstube wird komplett auf Backmischungen und jegliche Chemie verzichtet. Die Menschen sollen den Ursprung von Brot erleben und sehen können, wie es hergestellt wird. Des Weiteren hat man mit dieser neuen Wirkungsstätte einen attraktiven und zukunftssicheren Arbeitsplatz für die Brot- und Ku-

chenspezialisten der Bäckerei geschaffen. „Unsere Bäcker und Konditoren leisten so wertvolle Arbeit mit so viel Herzblut und das soll man am Ende auch sehen und schmecken können“ so die Steinleitners.

„1 Mio für Großmutter's Urbrot“

Knapp 1 Mio Euro habe man in das zukunftsweisende Projekt investiert. Das Herzstück ist ein großer Holzbackofen, der 4 mal so groß ist, wie der alte und wird mit echtem Feuer und Holzschel beheizt. Weiterhin wurde in Etagen investiert, um das Brot komplett auf Stein zu backen. Neue Kühltechniken sind der Garant für bestes Klima der Teige und den selbst gezogenen Natursauerteig. Der Umzug sei eine Herausforderung gewesen, denn alles musste in einer Nacht- und Nebelaktion gemistet werden. Am Samstag Nacht wurde noch in Straubing gebacken und am Sonntag bereits am anderen Ufer der Donau in Niederwinkling.

Backstubenführung mit Brottasting

„Die Menschen sollen hautnah erleben, wie und wo ihr Brot gebacken wird“ so Stefanie Steinleitner.

Ab Januar kann man Backstubenführungen buchen. Hier erfährt man die Geheimnisse von Großmutter's Urbrot. Anschließend lädt das Ehepaar Steinleitner zu einem Brottasting ein. Hier gibt es wertvolle Informationen über Verträglichkeit und Genuss rund um das Thema Brot. „Wir wollen das wichtigste Grundnahrungsmittel unserer Kultur völlig neu erlebbar machen.“ Mittlerweile gibt es auch ein leckeres Frühstücksangebot an sieben Tagen in der Woche. Sogar die Kinderspielecke erinnert mit einem Kaffeeplan an Oma's Zeit.

„Herzlichen Dank an alle, die einen so reibungslosen Ablauf möglich gemacht haben – wir geben unser Bestes, dass Sie liebe Winklinger Brot genießen, das an Kindertage erinnert“

Steffi und Markus Steinleitner



Wir sind Metzger.
Wir sind Bayern.



Foto: Metzgerverband

Die Besten des Metzgerhandwerks

Auszeichnungen im Rahmen des Metzger Cups in Neusäß verliehen

*Sie spielen in der Champions League unseres Handwerks.**

So begrüßte Landesinnungsmeister Konrad Ammon aus Fürth – Bayerns oberster Handwerksmetzger – die anwesenden Metzgerfamilien in der Neusäßer Stadthalle. Im Rahmen der Preisverleihung des ersten Metzger Cups wurden hier die Pokale und Urkunden an den Preisträger „Metzgerei Lothar Kammer“ überreicht.

Bei der alljährlichen Qualitätsprüfung von neutralen Wissenschaftlern und Handwerksmetzgerm des Fleischerverbandes Bayern wurden die Produkte begutachtet, verkostet und bewertet.

Die Metzgerei Kammer wurde für die Spezialitäten:

- „Kammer Oma's“ hausgemachtes Längerl
 - Schinkenspeck mediterran
 - Wacholderschinken
 - Sevenskranzel mediterran
 - Weißwurst
 - Sahnestreichwurst mit besten Noten ausgezeichnet.
- Viele waren der Einladung des Fleischverbandes Bayern zu diesem alljährlichen Familientreffen des

Metzgerhandwerks gefolgt und der große Festsaal war bis auf den letzten Platz besetzt. Grund dafür war selbstverständlich auch der prominente Ehrengast des Tages. Denn kein Geringerer als Starkoch Alfons Schuhbeck war gekommen, um den Betrieben zu gratulieren und die Auszeichnungen zu verleihen. In seiner Festrede hob er von den vereinigten Münchner Metzgerm vor einigen Jahren zum „Botschafter des guten Geschmacks“ ausgezeichnete Schuhbeck die enorme Bedeutung des Metzgerhandwerks für die Gesellschaft hervor.

„Fleisch und Wurst sind ohne jeden Zweifel ein wichtiger Bestandteil einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Jeder sollte darauf achten, dass er seinem Körper nur die hochwertigsten Nahrungsmittel zu kommen lässt“, so Schuhbeck.

„Und dazu gehören eben auch Fleisch und Wurst vom Handwerksmetzger“.



Storchen-Apotheke Frühlingsangebote

Der natürliche Verdauungslöser



5,00 €

Grundpreis: 120ml = 29 €



2,00 €

Grundpreis: 100ml = 2,00 €

Pflanzliches Arzneimittel für beanspruchte Haut und Schleimhaut



2,80 €

Grundpreis: 100ml = 2,80 €

Vitamine, Mineralstoffe/Spurenelemente

orthomol arthropus Für Knorpel und Knochen

Zum Diätmanagement bei arthrotischen Gelenkveränderungen.¹

30 Tagesportionen Granulat/Kapseln

49 €

Für alles, was Sie bewegt. Ein diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke.

HIER GIBTS PUNKTE!

HERZLICH WILLKOMMEN BEI DEN PUNKTEN Storchen-Apotheke



10%*
Frühlingsgutschein
Nur gültig im März 2020

15%*
Frühlingsgutschein
Nur gültig im April 2020

20%*
Frühlingsgutschein
Nur gültig im Mai 2020

Dieser Gutschein kann in der Storchen-Apotheke Niederwörbling oder in der Erlangen- und Lössen-Apotheke in Straubing eingelöst werden. *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Kennzeichnungen und Arzneimittel.

Dieser Gutschein kann in der Storchen-Apotheke Niederwörbling oder in der Erlangen- und Lössen-Apotheke in Straubing eingelöst werden. *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Kennzeichnungen und Arzneimittel.

Dieser Gutschein kann in der Storchen-Apotheke Niederwörbling oder in der Erlangen- und Lössen-Apotheke in Straubing eingelöst werden. *Ausgenommen hiervon sind Angebote, Kennzeichnungen und Arzneimittel.

Alle Angebote gültig bis 31.03.2020 und nur solange der Vorrat reicht. Inklusiv und Zusatzkosten vorbehalten. *Für Personen unter 18 Jahren, 16-Jährige und Minderjährige. Bitte die Packungsinhalte und Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Storchen-Apotheke Niederwörbling, Erlangen- und Lössen-Apotheke Straubing, Tel.: 0199-6217907/7907-90



SOZIALVERBAND

VdK

ADRESSE:

unabhängig. solidarisch. stark.

VdK Oberwinkling ein aktiver Sozialverband

Der VdK ist der grösste Sozialverband in Deutschland und hat bayernweit rund 700.000 Mitglieder. Er setzt sich ein für Rentner, Menschen mit Behinderung, chronisch Kranke, Pflegebedürftige und deren Angehörige, Familien, ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose. Der Sozialverband VdK versteht sich als Anwalt sozial benachteiligter Menschen und kämpft für soziale Gerechtigkeit. Der Ortsverband des VdK appelliert an die Bürger und Bürgerinnen, die Leistungen des VdK in Anspruch zu nehmen. Auch vor Ort gibt es gute Betreuungsmöglichkeiten, wie die Rentenberatung und die Hilfe für pflegende Angehörige im Dorf- und Begegnungszentrum.

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Oberwinkling



Das Foto zeigt Vorne sitzend von links nach rechts: 2. Vorsitzender Hans Hofmann, Gaby Kropfle, hinten stehend von links nach rechts: Willy Kaut, Ingrid Nadler, Annona Abschoff, Michael Gieß, Waltraud Burkhardt, Annd Hofmann, Ingrid Kaut.

Der VdK Ortsverband Oberwinkling ist sehr aktiv und hat derzeit 330 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 6 Euro im Monat. Folgende Aktivitäten wurden im Jahre 2019 durchgeführt: Ein Muttertags-Kaffeekränzchen mit 28 Teilnehmerinnen und ein Grillfest mit 60 Teilnehmern, das wieder ein großer Erfolg war. Im August wurde der mittlerweile traditionelle Ausflug mit der Ortsgruppe Schwarzach durchgeführt. Auf dem Programm stand die Besichtigung des Granitwerkes in Hauzenberg mit einer sehr interessanten Führung über den Granitabbau in unserer Gegend, eine Schifffahrt von Passau nach Schlägen und ein Besuch des Hacklberger Biengartens. Die jährliche Weihnachtsfeier, die sehr gut besucht war, bildete den Abschluss der Aktivitäten im Jahre 2019.

Ein Höhepunkt im Vereinsjahr war die jährliche VdK-Haussammlung, die immer im Herbst stattfindet. 50 % des Erlöses bleiben beim Ortsverband, davon werden Bedürftige im Ortsbereich unterstützt. Auch für die Durchführung der Haussammlung sind jederzeit Interessenten willkommen; sie müssen nicht Mitglied beim VdK sein. Im Jahre 2020 finden wieder turnusgemäß Neuwahlen des VdK-Ortsverbandes Oberwinkling statt. Die bisherige Vorstandschaft unter Führung von Hans Hofmannsrichter und seinem Stellvertreter Norbert Altenberger hat im zurückliegenden Zeitraum ausgezeichnete Arbeit geleistet.

Süßer Brotaufstrich für die Wohngemeinschaft

Obst- und Gartenbauverein spendete 40 Gläser selbst gekochter Marmeladen

In der betreuten Wohngemeinschaft in Niederwinkling ist Marmelade zum Frühstück ein beliebter Brotaufstrich. Als nun der Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Niederwinkling, Norbert Kizak mit 40 Gläsern Marmelade vorbei kam, um diese den Bewohnern zu schenken, war die Überraschung und auch die Freude sehr groß. Im Vereinsgarten während des Jahres geerntet und dann zu köstlichen Marmeladen verarbeitet, fand er und seine Vorstandschaft es angebracht, diese an die Senioren-WG weiterzugeben. Erdbeer-, Himbeer- oder Brombeermarmelade, Quitten- oder Apfelmarmelade, geschmacklich war für jeden Bewohner das Richtige dabei.



Von links: Kizak, Vorsitzender Norbert Kizak im Garten des Obst- und Gartenbauvereins, auf der rechten Seite Marmelade auf vorbereiteten Broten, Obst- und Gartenbauverein, Vorsitzender Rita Widmann, Obst- und Gartenbauverein, Vorsitzender Rita Widmann.

Da Marmelade als Brotaufstrich fürs Frühstück im ambulanten betreuten Wohnen sehr beliebt sei, waren die eigenen Vorräte vom Sommer bereits aufgefressen.

Für einige Zeit ist jetzt der Marmeladenvorrat wieder gesichert. Von den Bewohnern wird bestätigt, dass selbst gekochte Marmelade immer noch am besten schmeckt.

Nicht nur die Senioren und die Betreuer, sondern auch die Quartiersmanagerin Rita Widmann freute sich über diese Spende.



Quartiersmanagement

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Strickcafé

Handarbeitsgruppe: Stricken – Sticken – Häkeln

In geselliger Runde sitzen einmal wöchentlich fleißige Strickerinnen bei Kaffee und Kuchen und guter Unterhaltung. Dadurch entstehen Freundschaften und eine gelebte Nachbarschaftshilfe entwickelt sich. Neben eigenen Handarbeiten werden auch für die Neugeborenen der Gemeinde kleine Geschenke wie Babyschühchen, Babyslorch u.v.m. gefertigt und mit einem Buchgeschenk der Bücherei überreicht. Ein schöner Nebeneffekt: Die Neuanmeldungen in der Bibliothek erhöhen sich stetig.



Treffpunkt ist im Begegnungszentrum, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr neben der Bücherei.

Erste – Hilfe – Kurse für Eltern von Säuglingen und Kleinkinder

Das Quartiersprojekt plant, für Eltern von Säuglingen und Kleinkinder einen Erste-Hilfe-Kurs über das rote Kreuz anzubieten. Außerdem soll es auch einen Kurs für Erwachsene geben, die ihre Kenntnisse gerne wieder auffrischen möchten. Die Kurstermine werden rechtzeitig über die Zeitung bekannt gegeben.



Miteinander – Bücherei und Quartiersprojekt

Kamishibai- Erzähltheater



Die Bibliothek und das Quartiersprojekt arbeiten inzwischen hervorragend zusammen. Nicht nur bei der Begrüßung der

Winklinger Neugeborenen und bei gemeinsamen Aktionen mit den Senioren! Im Rahmen eines Ferlenpraktikums im Quartiersprojekt bietet die angehende Erzieherin Maria Kersch für Kindergartenkinder und Grundschüler eine spannende Bilderbuchbetrachtung und Vorlesestunde in der Gemeindebücherei St. Wolfgang an. Kamishibai ist ein Erzähltheater, bei dem anhand eines Wechselrahmens mit Flügelüren, die sich öffnen, mehrere Bilder einer Geschich-

te nacheinander herausgezogen und jeweils vorgelesen und erzählt werden (Bilderbuchkino).

Pro Termin können 10 Kinder teilnehmen. Wir bitten deshalb um Anmeldung unter folgender Telefonnummer: 09962 203203-0.

Termin:

Freitag, 24. April 2020
Kindergartenkinder

von 15.00 - 15.30 Uhr

Handysprechstunde



Einmal monatlich bietet die KLIB Oberwinkling eine Handysprechstunde im BGZ an.

In entspannter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen können so gezielt Fragen rund um Mobiltelefon und Laptop beantwortet werden. Dieser Service ist gratis und wird von den engagierten Jugendlichen ehrenamtlich durchgeführt.

Schafkopfrunde



Jeden zweiten Montag im Monat treffen sich vier begeisterte Kartenspieler, die im ambulant betreuten Wohnen eine Schafkopfrunde gebildet haben. Zur Freude der Bewohner gestaltet es sich als gesellige Runde und schließt immer mit einer gemeinsamen Brotzeit.

KiNi-Theater in Niederwinkling neu aufgestellt



Im Begegnungszentrum Niederwinkling fand im November die Neuausrichtung des Theatervereins KiNi – Kultur in Niederwinkling statt. Hauptthema der Versammlung war neben der Satzungsänderung auch die Vorstandswahl. Während der Musikverein und die Gemeindebücherei St. Wolfgang Niederwinkling, die ebenfalls unter der Marke „KiNi – Kultur in Niederwinkling“ agieren und bereits trägerschaftlich organisiert sind, ist nun auch die Theatergruppe eigenständig.

Einstimmig wurden neben dem Satzungsbeschluss auch die Vorstandsfächer gewählt.

1. Vorsitzender ist Christian Heigl mit seiner Stellvertreterin Ilona Rybak. Zum Kassier wurde Frau Sabine Kersch gewählt, vertreten wird sie durch Lisa Heinrich. Schriftführerin ist Frau Lisa Mehl; die Stellvertretung übernimmt Frau Kathi Knorr.

Als Beisitzer wurden Andy Decker, Sibylle Attenberger, Karl Kunst und Günther Kellermeier gewählt. Die Pressearbeit übernimmt Christian Pfeffer, Datenschutzbeauftragter ist Kilger Fabian.

Christian Heigl informierte als neuer Vorsitzender des Vereins über die anstehenden Aufgaben im Hinblick auf die nächste Theatersai-

son. Die Stückauswahl steht dabei im Mittelpunkt. Fehlen durfte dabei auch nicht ein kurzer Rückblick auf das bisher erreichte.

Vor 5 Jahren als das Dorf- und Begegnungszentrum noch im Bau war hat sich in Niederwinkling eine Gruppe von Theaterbegeisterten zusammengefunden.

Durch eine individualisierte Stückauswahl und ständige Weiterentwicklung im spielerischen und technischen Bereich kann den Zuschauern Theaterspiel in einem ansprechendem Ambiente geboten werden. Die Spielstätte ist seit Gründung der Theatergruppe das Dorf- und Begegnungszentrum. Unsere Darsteller sind Menschen des alltäglichen Lebens und haben keine professionelle Ausbildung, betonte der neue Vorsitzende. Sie spielen, weil sie daran Freude haben und gerne auf den „Brettern“ vor Publikum stehen. Jedes der Stücke wurde und wird durch sie ge-

tragen. Dabei erstrecken sich die Proben, Bühnenaufbauten und viele unzählige organisatorische Arbeiten über mehrere Monate bis dann alljährlich im Herbst die Vorstellungen stattfinden können. Viel Ehrenamt, Talent und Fleiß jedes einzelnen werden in die Stücke eingebracht. Der Applaus des Publikums ist dafür der Lohn. „Wir freuen uns auf jedes neue Mitglied, viele Zuschauer und noch mehr gemeinsame Theateraufführungen“ so das Abschlusswort des neuen Vorsitzenden. Anschließend wurden dann noch einige Bühnenszenen und Backstageaufnahmen aus dem letzten Theatersstück „Don Camillo und seine Herde“ abge-spielt.

Mit einem gemeinsamen Toi, Toi, Toi ... hat man sich auf die neue Saison eingestimmt.



Die neue Vorstandschaft von KiNi – Theater in Niederwinkling



„S Zsammkemma war schie“ Welchenberger Dorfweltnacht der Feuerwehr war sehr gut besucht

Keine Mühe scheuten die Welchenberger Feuerwehrler um die Dorfweltnacht wieder zu einem schönen Erlebnis für Jung und Alt werden zu lassen. Auch ein acht Meter hoher, ausladender Christbaum wurde aufgestellt und geschmückt, um eine vorweihnachtliche Atmosphäre zu schaffen. Schon bald nach dem offiziellen Beginn hatte sich der mit vielen Lichterketten, Kerzenlicht und Tannengrün geschmückte Platz gefüllt. Die Getränke-Ausgeber hatten alle Hände voll zu tun, um dem Andrang der Besucher Herr zu werden. Gefragt waren die Slehtische mit den Holz beheizten Fassöfen, wo man es an diesem Abend bei trockenem und kaltem Wetter gut aushalten konnte. So ergab sich bei Glühwein, Punsch, Würstl oder Schmalzbröt eine gute Gelegenheit auf einen „Ratsch“ mit Leuten, mit denen man während des Jahres kaum zusammenkommt. Die Kinder schnappten sich vorbereitete Holzstücke, um über offenem Feuer Stockbrot zu backen oder Würstl zu braten. „Ich hol mir gleich noch ein Stück Teig, das Stockbröt schmeckt super“, rief ein kleiner Knirps zu seiner Mutter und weg war er.

1. Vorsitzender Michael Heinrich hatte zu Beginn die vielen Gäste begrüßt unter ihnen auch Bürgermeister Ludwig Waas und einige Gemeinderäte. Er betonte, dass die Dorfweltnacht Gelegenheit geben solle, die Leute im Dorf zusammen zu bringen. Die Vorstandschaft beabsichtige, so Heinrich, diese Dorfweltnacht auch in den kommenden Jahren am Beginn des Advents abzuhalten. Ein kleines Geschenk überreichte er an Erwin Pucher, der zum dritten Mal den Christbaum spendierte. Weiterer Dank galt den vielen Mitarbeitern allen voran Ludwig Ernst senior für ihren Einsatz. Für die Kinder kündigte er abschließend den Besuch des Heiligen Nikolaus an. Der kam dann auch bald und gleich war er von vielen Kindern umringt, weil er einen großen, vollen Sack dabei hatte. So ging kein Kind leer aus. Ein kleines Mädchen, das den Sack während der Geschenkverteilung gehalten hatte, sagte dann zu ihrer Oma: „Ich möchte jetzt aber noch wissen, wo der Nikolaus seine zwei Rentiere stehen hat lassen.“



Kinderschwimmkurs im Freibad Niederwinkling



Die Blickwinkl-Redaktion unterhielt sich mit den beiden „Ausbilder-Schwimmern“ Markus Ebner und Florian Still der Wasserwacht Waltendorf über den jährlich stattfindenden Kinderschwimmkurs im Freibad Niederwinkling.

Blickwinkl: Wieso ist die Fähigkeit schwimmen zu können in unserer Region so wichtig?

Florian: Wir leben in einer Region, eingeschlossen von der Donau und mit vielen Weihern, die zum Verweilen und Schwimmen einladen. Das Freibad Niederwinkling bietet zudem durch die zentrale Position im Ort im Sommer einen tollen Treffpunkt für jung und alt. Damit Kinder sich hier ohne elterliche Begleitung mit Freunden treffen können, ist ein sicherer Schwimmstil sehr wichtig.

Blickwinkl: Badeunfälle in unserer Region treten meist an der Donau oder an Weihern auf. Wenn darüber berichtet wird, enden sie oft tragisch. Ist das Schwimmen in der Donau oder in Weihern gefährlich?

Markus: Wenn man sich nicht selbst überschätzt und sich an die Baderegeln hält (nicht alleine in unbewachten Gewässern schwimmen, Wasserpflanzen und Wasserfahrzeuge meiden, nicht alkoholisiert schwimmen, Strömung beachten und ggf. melden) steht dem Schwimmen in natürlichen Gewässern nichts im Weg. Sicherer ist natürlich immer ein belebtes Freibad. Bei allen mir bekannten Badeunfällen der Region wurde eine oder mehrere dieser wichtigen Regeln nicht eingehalten.

Blickwinkl: Werden in Schwimmkurs diese Regeln vermittelt?

Florian: Ja. In der ersten Schwimmstunde gehen wir die Baderegeln mit den Kindern durch und erklären auch die Hintergründe. In allen folgenden Terminen gehen wir immer wieder auf diese Regeln ein und bringen sie auch in regionalen Bezug auf unsere stehenden und fließenden Gewässer. Bei jedem Schwimmabzeichen werden diese Regeln immer wieder abgefragt.

Blickwinkl: Jetzt kommen wir zu dem Schwimmkurs. Wie läuft dieser ab?

Markus: Unser Anfängerschwimmkurs umfasst insgesamt 11 Unterrichtstage zu je einer dreiviertel Stunde. Am 1. Tag lädigen die Eltern die Anmeldeformalitäten und die Kinder lernen die Baderegeln und machen Trockenübungen. Am letzten Tag haben wir ein Abschlusssvent mit Wettschwimmen und Schwimmabzeichenabnahme. Die restlichen Tage sind Schwimmstunden im Wasser, wo nach und nach die Schwebbewegungen eingeübt werden.

Blickwinkl: Ab welchem Alter können Kinder angemeldet werden?

Markus: Sie können ab einem Mindestalter von 5 Jahren (zu Kursbeginn) teilnehmen. Eltern sollen aber die motorischen Fähigkeiten

der Kinder mit einschätzen und ggf. nach länger warten.

Blickwinkl: Kann jedes Kind nach dem Kurs sicher schwimmen?

Florian: Nein, wir bieten einen Anfängerschwimmkurs in dem die Grundfähigkeiten des Brustschwimmens vermittelt werden. Etwa 30% – 40% der Schwimmschüler erhalten nach dem Kurs das Seepferdchen-Abzeichen, das noch kein Garant für sicheres Schwimmen ist. Die Eltern müssen nach dem Kurs mit den Kindern weiter üben, um die Fähigkeiten zu verbessern und zu festigen.

Blickwinkl: Wie können Eltern ihre Kinder auf den Kurs vorbereiten?

Florian: Das Kind sollte keine Angst vor Wasser im Gesicht haben. Das beginnt ganz einfach beim Duschen wenn Wasser übers Gesicht läuft, bis hin zum Sprung ins Schwimmbecken oder untertauchen im Schwimmbad.

Blickwinkl: Ab welchem Schwimmabzeichen kann man sein Kind ohne bedenken alleine ins Wasser schicken?

Markus: Dafür sollte das Kind das Deutsche Schwimmabzeichen in Bronze (früher Freischwimmer) erreichen. Damit schafft man es in der Regel an den sicheren Beckenrand oder Ufer.

Dafür muss:

- eine Schwimmstrecke von 200m zurückgelegt werden
- ein Gegenstand aus ca. 2m Wassertiefe herauf getaucht werden
- ein Sprung ins Becken absolviert werden und Baderegeln müssen bekannt sein.

Blickwinkl: Wann beginnt heuer der Schwimmkurs?

Florian: Die Online-Anmeldung wird ab 17.05.2020 freigeschaltet. Den Link zur Anmeldeplattform geben wir über Facebook, Homepage und Plakate bekannt. Die finale Anmeldung und die erste Theoriestunde findet dann nach Pfingsten am 14.06.2020 statt. Mit den Schwimmstunden beginnen wir dann je nach Witterung.





Gottesdienste für die Kleinen

Wortgottesdienste für Kinder gibt es jetzt schon seit sieben Jahren in Niedenwinkling.

Anfangen hat alles mit einer Gruppe von Müttern, die gemeinsam Wortgottesdienste für Kinder vorbereitet haben und zusammen mit Pfarrer Wiesner am Freitagabend gestaltet haben. Anfangs waren es nur wenige Familien, die sich dazu einladen haben lassen. Doch im Laufe der Jahre hat sich das Format herum gesprochen und mittlerweile sind die Kindergottesdienste ein Selbstläufer: Dank Manuela Herrmann, Anja Haider, Nadja Wagner und Brigitte Muckenschnabl. Sie haben seit 2013 mit Gemeindefreferentin Stefanie Trottmann viele Möglichkeiten und Versionen ausprobiert und immer wieder neue Pläne geschmiedet.

Seit 2017 das neue Pfarrheim fertig gestellt wurde finden die Gottesdienste nun am Sonntagvormittag parallel zum Pfarrgottesdienst statt. Um 09:45 Uhr wird gemeinsam in der Kirche begonnen. Nach dem Eröffnungslied ziehen die Kinder bis zur 2. Klasse und ihre Eltern zusammen mit Gemeindefreferentin Stefanie Trottmann ins Pfarrheim. Dort wird dann im Sitzkreis ein kindgerechter Wortgottesdienst gefeiert. Oft wird das Evangelium vom jeweiligen Sonntag

aufgegriffen. Gerne aber auch Heilige und alttestamentliche Bibelgeschichten. Wichtig dabei ist, die Kinder aktiv mit einzubinden. Dabei werden Bodenbilder mit Kett-Material und Egli-Figuren gestaltet, Symbole und Bilder zur Veranschaulichung mitgebracht oder von größeren Kindern Ansätze eingeübt, damit die biblischen Geschichten lebendig und auf die Lebenswelt der Kinder übertragen werden können.

Natürlich wird auch viel gesungen und gelacht. Die Kindergottesdienste sollen ein religiöser Erlebnisraum für Kinder sein, in dem sie ihren christlichen Glauben entdecken können. Das Team um Stefanie Trottmann versucht immer wieder Abwechslung in die Gestaltung zu bringen. Seit 2018 wird die Gruppe durch Melanie Wagensohn unterstützt und Anja Haider



Foto: Susa Herweg



wurde nach fünf Jahren verabschiedet.

Die Anbindung an den Sonntagsgottesdienst schafft die Verbindung zur Pfarrgemeinde und zur sonntäglichen Gottesdienstgemeinschaft. An bestimmten Terminen bleiben wir auch in der Kirche und gestalten dort den Gottesdienst (Kirche mit Kindern) wie beispielsweise an Erntedank, im Advent oder im Fasching.

Ca. alle 6 Wochen findet ein Kindergottesdienst statt. Die Termine werden im Pfarrbrief, in der Zeitung sowie über Plakate und Flyer bekannt gegeben. Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind geplant:

Samstag, 11. April:
Kinderkirche zu Ostern, Beginn gleich im Pfarrheim, 17 Uhr

Sonntag, 17. Mai:
Kinderkirche, Beginn in der Kirche, 09:45 Uhr



11. Niederwinklinger Tenniscamp 2020



Anmeldinformationen werden rechtzeitig per E-Mail, im Tennishäuschen und unter der vereinseigenen Homepage www.tv-niederwinkling.de kommuniziert und veröffentlicht.

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre, findet auch heuer wieder ein Tenniscamp für die Kids des Tennisvereins statt. Termin für dieses Jahr ist der **25./26. Juli 2020**.



Foto: Bismarck



Das ganze Tenniscamp-Team freut sich schon auf EUCHI!

Wir wollen auch heuer wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenende mit euch Kids verbringen. Zu den geplanten Tennisstunden, kommen wieder zahlreiche Aktivitäten wie der Freibadbesuch, Kleinfeldfußball, Hockey, Karten spielen, Kinderschminken, Späturnier und vieles mehr. Das absolute Highlight wird wieder die Kindendisco am Samstagabend sein, bevor dann in den aufgebauten Zellen übermachtet wird. Sonntagfrüh werden beim gemeinsamen Frühstück nochmal alle Kräfte wieder aufgeladet und die letzten Trainingseinheiten absolviert. Am Mittag gibt es dann die offizielle Preisverleihung, ganz unter dem Motto 'Jeder Teilnehmer ist ein Gewinner'. Gemeinsam mit den Eltern wird beim Abschlussgrillen das Tenniscamp offiziell beendet.



Foto: Leiterin Rita Gilch (steht in der Mitte) begrüßt die Eltern aus dem Team der Jahreshilfe 2019 an der Leiterin der beiden Büchereien, Pfarrer Franz Wiesner und Bürgermeister Ludwig Waas.

Engagiertes Team erzielte Rekordausleihe



Wie jedes Jahr ist in der Gemeindebücherei St. Wolfgang ein Abschlussgespräch zwischen den 18 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und den Trägern – Pfarrei und Gemeinde – angasert.

Leiterin Rita Gilch konnte, dank des enormen Einsatzes aller Mitarbeiterinnen einen äußerst positiven Jahresbericht abgeben.

Mit sage und schreibe 16.435 Entleihen bei einem Medienstand von 7853 war dies eine enorme Steigerung zum vorherigen Jahr. 105 neue Leser konnten gewonnen werden und Besucher waren es in diesem Jahr 5360. Aber auch die Aktivitäten haben sich vervielfacht und intensiviert.

So sind die Öffnungstage um den Mitwochabend erweitert worden, die Toni-Figuren erfreuen sich bester Ausleihe und die Kindergartenkinder kommen nun alle zwei Wochen. In gut 1.500 ehrenamtlichen Stunden haben die Mitarbeiterinnen unter anderem zwei äußerst gut besuchte Autorenlesungen organisiert, es wurde zum St. Michaelsbund gefahren, um Medien einzukaufen. Leiterin Rita Gilch und Heidi Wieden nahen am Dözesantag in Wedenfels teil, dann kam der Bewertungstag zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, da-

zu putzen die Mitarbeiterinnen die Bücherei nochmals besonders heraus. Ein Bücherlohnmarkt mit dem Thema „Lerne Watten – lerne Schafkopfen“ war ein toller Erfolg. Die neue Diözesanbibliothekarin stellte sich vor und man beteiligte sich am Ferienfreizeitprogramm der Gemeinde. Auch dem Monat der Spiritualität wurde Rechnung getragen. In Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat und der KEB war in der Bücherei Kinolag angesagt. Der Film war „Papst Franziskus – Ein Mann seines Worts“. Das Büchereiteam freute sich über gut 50 Besucher. Die Zusammenarbeit mit der Grundschule war wieder hervorragend.

Zum bundesweiten Vorlesestag gingen die Grundschul Kinder auf eine Lesereise durch das Dorf, bei der sie Schule – Kindergarten – Pfarrheim – Senioren-WG und Bücherei besuchten. Die jeweiligen Geschichten wurden etappenweis fortgesetzt. Die Kinder hatten viel Spaß dabei, bestätigten Rektor Alfred Ring und sein Lehrerkollegium. Nicht nur die Kindergartenkinder besuchten die Bücherei sondern auch die Krippenkinder nehmen gerne unser umfangreiches Angebot von Kleinkinderbüchern an. In-

zwischen hat sich ein gutes Zusammenwirken mit dem im BGZ benachbarten Stückface entwickelt. Beim Willkommensgeschenk an die Neugeborenen in der Gemeinde beteiligt sich die Bücherei mit einem kleinen Buchgeschenk.

Leiterin Rita Gilch bedankte sich bei Pfarrer Franz Wiesner und Bürgermeister Ludwig Waas für die stets gute Zusammenarbeit und bestens bestehende Unterstützung, dabei betonte Sie auch die fundierte Unterstützung durch das Kommunalunternehmen sowie den Zuschuss des St. Michaelsbundes sowie des fachlichen Bestandes durch die Diözesanstelle Regensburg hier explizit von Diözesanbibliothekarin Frau Schnödl. Bürgermeister Ludwig Waas betonte die hervorragende Arbeit des ganzen Teams. Nur durch den enormen Einsatz und das aktive Miteinander sei es möglich, die Bücherei immer weiter zu etablieren.

Auch Pfarrer Franz Wiesner betonte den Einsatz des ehrenamtlichen Büchereiteams. Er richtete seinen Dank an jede Einzelne, weil sie, welchen Einsatz sie für die Allgemeinheit hier geleistet habe.





Winklings „Süße Backfeen“

Lilly Stadler, 13 und Annika Gach, 16, zwei Teenager aus Winkling und unzertrennliche Freundinnen haben viele gemeinsame Freizeitbeschäftigungen: Wöchentliches Klettern in der Kletterhalle, Klavierspielen, gemeinsames Fitnesstraining Wandern und Kochen.

Kuchenbacken ist ein weiteres gemeinsames Hobby, das sie mit Leidenschaft ausüben und Lilly erzählt, dass sie bereits mit neun Jahren damit begonnen habe, für die Familie zu backen. Annika ist fast immer mit dabei und so hat es sich in den letzten beiden Jahren ergeben, dass die beiden öfters für die ambulant betreute Wohngemeinschaft Kuchen oder Torten gebacken haben. Auch die Tagespflege profitiert davon und sowohl die Gäste der Tagespflege wie auch die Bewohner der Senioren-WG freuen sich jedes Mal über die leckeren und sehr schön dekorierten Kuchen und Torten. Beide lieben es, Neues auszuprobieren und möglichst vielfältig zu backen. Wenn ein Rezept beim ersten Mal nicht gelingt, wird von beiden analysiert, woran es

gelegen hat. Das gleiche Rezept wird dann nochmals gebacken und dann wird entschieden, ob es sich lohnt, dass es in den Rezeptordner aufgenommen wird.

Dass beide Mädchen Freude daran haben, für die Winklinger Senioren und Seniorinnen ehrenamtlich zu backen, wird von vielen als sehr lobenswert wahrgenommen und verdient allen Respekt. Hier findet ein gutes generationenübergreifendes Miteinander statt!

Für ihre berufliche Zukunft nach der Schulzeit orientiert sich Lilly über verschiedene Praktika in mehrere Richtungen. So kann sie sich vorstellen, Krankenschwester zu werden. Aber sie will sich noch nicht festlegen und wird auch ein Praktikum als Kantinistin absolvieren. Annika wird nach dem Abitur sehr wahrscheinlich im naturwissenschaftlichen Bereich weitermachen.

Wir wünschen beiden viel Erfolg und weiterhin große Freude an ihren vielfältigen Hobbys.



Himbeerschnitten von Lilly & Annika



Zutaten:
2 Eier, 150 g Zucker, 1 Prise Salz,
1/2 Teelöffel
sehr cremig verarbeiten

100 ml Öl, 100 ml Mineralwasser, kurze bei
niedriger Stufe kugeln lassen

50 g starke, 1/2 Päckchen Backpulver, 100
g Mehl rasiert zusetzen, sieben, durchsieben
und verarbeiten

im Backofen 200°C für bei 175 Grad
im vorgeheizten Ofen 30-35 Min. backen
und auskühlen lassen

100 ml Milch, 80 g Stärke, 40 g Zucker,
Himbeersaft

750 g Himbeeren,
150 ml Himbeersaft, 1/2 Teelöffel
40 g Zucker, 4 g Stärke

Himbeeren auf dem Pudding
verreiben, kurz kochen, Zucker und
Stärke verarbeiten und sieben
lassen. Eine Himbeere kochen
und über den Himbeeren
verteilen.



Erstes Faschingsstockschießen in Welchenberg

25 kostümierte Teilnehmer schossen auf den Stockbahnen in Welchenberg – Neue gelungene Faschingsveranstaltung

Am heurigen Rosenmontag lud der Eisstockclub Welchenberg zum ersten Mal zu einem Faschingsstockschießen ein, wobei „der Spaß an erster Stelle“ stehen sollte. Einzige Bedingung: Jeder Teilnehmer braucht eine faschingsgemäße Verkleidung. Vorsitzender Markus Fuchs zeigte sich überrascht von der großen Resonanz. 25 Personen, davon vier Frauen und zehn Nichtaktive, waren am Abend des Rosenmontags der Einladung gefolgt. Als erstes stand die Auslosung in Teams zu je fünf Schützen an, wobei die Spitzenleute gesetzt wurden. Dann ging's los. In einer Doppelrunde mussten die fünf Mann-



schaffen gegeneinander antreten. Um 22 Uhr war der Spaß-Wettkampf beendet. Im Vereinsheim des Gemeinschaftshauses nahm Vorsitzender Markus Fuchs die Preisverteilung vor. „Die Mannschaft, die nix zu lachen hat“ konnte dann doch lachen, denn sie gewannen den ersten Preis.

Für alle Teilnehmer gab's später noch selbst gebackene Krapfen vom „Aufstiegskönig“ Walter Hofmann. Das gemütliche Beisammensein dauerte, so der Vorsitzende, „einige“ Stunden und nächstes Jahr, so meinte er, wird die Gaudi auf jeden Fall wieder stattfinden.

Auch kleine Löwen können ganz schön brüllen

150 Grundschüler begeistert von klassischem Puppentheater

Im Januar erwartete die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Niederwinkling-Mariapösching ein besonderes Puppentheater. Es ist die zweite Produktion zweier Künstlerinnen, deren Figurentheater Schülern von der ersten bis vierten Klasse Grundschule anspricht. Sie hatte immer schon eine Affinität fürs Puppentheater, so Tania Schnagl, selbst Lehrerin an einer Grundschule. Eigenghändig fertigt sie die Puppen an und steckt viel Zeit und Liebe zum Detail hinein. Ihre Schwester Angelika Plötz hat sich zu den Aufführungen begeistert lassen und gibt mit klassischer Musik den Geschichten das Besondere. Sie lässt die Stimmen der vorkommenden Tiere verlornt zu Wort kommen. Beiden ist es ein besonderes Anliegen, den Grundschülern kindhaft klassische Musik zu vermitteln.

Rektor Alfred Ring und das Lehrerkollegium freute es, den Kindern etwas ganz Besonderes bieten zu können. Zur Begrüßung in der Turnhalle in Niederwinkling hatte Rektor Ring zu Beginn eine Bitte an die Kinder: „Spitzt die Ohren und zeigt euch von eurer leisesten Seite“, denn nur so kann man die Geschichte optimal verfolgen und das haben die 150 Grundschüler eingehalten. Aufmerksam und interessiert ließen sie sich von

zwei exzellenten Künstlerinnen auf eine spannende Reise mit dem kleinen Löwen Tim mitnehmen. Es war einmal ein kleiner Zoo dort lebten viele Tiere und darunter auch der Papa Löwe mit seinem Sohn Tim, allerdings konnte der Kleine nicht brüllen. Das war dem Papa, dem König der Tiere ein Dorn im Auge und er übte mit Tim das Brüllen. Als Tim die Kunst des Brüllens beherrschte, hatte er solche Freude daran, dass er alle Tiere im Zoo



Foto: Rita Gatz

erschreckte. Die Henne und den Hahn Henri, das Känguru, den Elefanten, die drei Schildkröten.

Aber das würde ihm bald zu langweilig und so suchte er ein wildes Abenteuer im nahen Wald. Mit den drei Eseln machte er sich auf Abenteuerreise. Ein Schwarm bunter Vögel faszinierte Tim. Ein Kuckuck lockte den kleinen Löwen mit seinem Gesang und machte ihn neugierig und dann suchte das Känguru auch noch sein Junges, das aus dem Beutel gefallen war. Nach all den Vorfällen fand Tim den Weg zum Zoo nicht mehr aber da kam Hilfe vom nahen See, der Schwan Egon sorgte dafür, dass Tim wieder glücklich nach Hause kam. Papa

Löwe war schon in Sorge aber Tim war einsichtig und machte alles wieder gut, sodass Papa Löwe ihn nicht zurechtwies sondern zum Schluss auch ein wenig stolz auf seinen Sohn war. Das alles mit klassischer Musik aus Camille Saint-Saens „Karnaval der Tiere“ so akzentuiert unterlegt und den Tierstimmen so passend zugeordnet, waren die Kinder zum Schluss mit Applaus nicht geizig, sodass Tania Schnagl Hoffnung hat, dass die Aufführung den einen oder Anderen motivierte ein Musikinstrument zu erlernen und die Begeisterung auch für klassische Musik geweckt habe. Die vierten und dritten Klassen durften zum Abschluss Fragen an Tania Schnagl richten und die Handpuppen selber ausprobieren.

45 Minuten haben Tania Schnagl und Angelika Plötz mit ihrem Figurentheater mit Klavierkonzert oder war es eher ein Klavierkonzert mit Figurentheater, die kleinen Zuhörer voll begeistert.



Foto: Rita Gatz



Foto: Christian Pflögl

Ein sperriger Begriff, aber eine Erfolgsgeschichte in Niederwinkling

Quartiersmanagement –

Zwischenbilanz: sehr erfolgreich!

Quartiersmanagerin oder Netzwerkmanagerin sind Aufgabenbeschreibungen, die ursprünglich in großen Städten entstanden sind. Diese Personen sollten sich um soziale und gesellschaftliche Kontakte und Vernetzungen in einem Stadtviertel, also ein Quartier, kümmern und sorgen.

Im ländlichen Raum gibt es Dörfer. Das Aufgabengebiet ist ähnlich und mit stetiger Entwicklung und mit steigender Entwicklung und im demografischen Wandel aber genau so wichtig, wenn auch das Aufgabengebiet sich hier verlagert. Dennoch gilt es, Menschen zusammenzubringen, für ein angenehmes und attraktives Umfeld sorgen, sich einfach um Menschen kümmern.

Jetzt läge es nahe, diese Person in den kleineren Gemeinden einfach „Dorfkümmerer“ zu nennen. Aber dazu sind die Aufgaben wieder zu vielfältig. Sie kümmern sich ja nicht nur um was, sondern sie managen, gestalten und beteiligen sich bei Projekten. Sie initiieren und machen Vorschläge, die das Leben gerade auch für Senioren einfacher gestaltet werden kann. Dabei dür-

fen Kinder und Jugendliche natürlich auch nicht zu kurz kommen.

Auf den Punkt gebracht: Sie gestalten den öffentlichen Raum mit und sorgen für die Belebung desselben.

Neulich bei einer großen Tagung in Nürnberg wurde dieses Projekt wieder beworben. Von Vertretern der zuständigen Ministerien wurde erfreulicherweise eine steigende Zahl von Quartiersmanagern in Bayern – gerade auch auf dem Land – bekanntgegeben, doch auch sie haben eingeräumt, noch keine geeignete Bezeichnung dafür gefunden zu haben.

Trotz des Begriffs „Quartiersmanagerin“, mit dem so viele nichts anfangen können, zeichnet sich in Niederwinkling ein voller Erfolg ab. Im Herbst 2017 hat sich die Gemeinde Niederwinkling unter kompetenter Begleitung der Koordinationsstelle für Wohnen im Alter aus München auf den Weg gemacht

und Fördermittel des Bayerischen Sozialministeriums, die es für dieses Projekt über 4 Jahre gibt, beantragt. Der Gemeinderat hat dabei dem Kommunalunternehmen Niederwinkling dieses Projekt übertragen und der Bewerberauswahl zugestimmt.

Nach Vorliegen der förderrechtlichen Voraussetzungen konnte dann im Juli 2018 die Stelle mit Frau Widmann Rita aus Neukirchen besetzt werden. Bereits ab dem ersten Tag hat Frau Widmann mit vollem Einsatz, Engagement und Tatkraft an der Umsetzung der Ziele des Niederwinklinger Quartierskonzepts gearbeitet.

Trotz ihrer vielfältigen Kontakte aus VHS-Kursen mit vielen Niederwinklingern besuchte sie Feste und Veranstaltungen der Gemeinde und der Pfarrei gleichermaßen. Gerade auch bei den Seniorennachmittagen lernte sie viele Bürgerinnen und Bürger kennen. Sympathisch, freundlich und einfühlsam wie sie ist, war es von Beginn an kein Problem, Zugang zu finden.

„So erfuhr ich sehr schnell, welche Talente und Vorlieben vorhanden sind aber auch, wo der Schuh drückt, bestätigt sie. Aus den vielen Unterhaltungen heraus konnte ich dann die Netzwerke knüpfen und die Verbindungen schaffen, um die Menschen zusammenzubringen. Dabei ist mir die Nachbarschaftshilfe ein sehr großes Anliegen.“ Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit konnte sie die Anfänge der Seniorenbetreuungseinrichtungen wie Tagespflege und ambulant betreute

Wohngemeinschaft miterleben, Erfahrungen und Eindrücke sammeln, mit denen sie dann kompetent und sensibel Beratungen durchführen konnte.

Eine erste Aktion fand mit gemeinsamen Bastelnachmittagen statt. Kreativ und mit handwerklichen Geschick entstanden in gesellschaftlichen Runden viele schöne Sachen.

Aus den Gesprächen während der Bastelaktionen und der anschließenden fröhlichen Kaffee- und Kuchenrunde erfuhr sie von den Nöten einiger SeniorInnen/Senioren mit ihrem Handy.

So entstand ausgehend von der KLB Oberwinkling u.a. auch die Handysprechstunde. Am 6. April 2019 fand hier die erste Beratung statt. Mittlerweile hat sich diese Aktion zu einem monatlichen festen Termin etabliert, den auch Bürger aus den Nachbargemeinden annehmen.

Auch daraus ergeben sich wieder Interessensgemeinschaften wie das Sticckafe, die mittlerweile die Winklinger Neugeborenen mit selbstgestrickten Schälchen und Stürchen versorgen oder die Kartenspielrunde. Die Erfolge könnte man nun noch um einige Punkte wie private Fahrgemeinschaften, Mittagstisch, Senioren-Frühstück, etc. weiterführen. Aber auch hier deuten sich schon wieder neue Ideen an. Gerade plant die Gemeinde Niederwinkling den Bau der „Kreativen Dorfwerkstatt“. Das ruft natürlich Frau Widmann auf den Plan. Auch hier liegen schon einige Ideen von ihr

auf den Tisch, für welche Aktionen man das Gebäude nutzen kann. Zu vergleichen ist das ganze Projekt vielleicht am besten mit einer Lawine, die mit der Einstellung von Frau Widmann in Gang gesetzt wurde. Mit jeder Aktion oder Idee entstehen mindestens zwei neue. Das ganze blieb nicht unbemerkt. Bereits im Frühjahr 2019 zeichnete das Bayerische Sozialministerium das Quartierskonzept Niederwinkling mit dem Bayerischen Integrationspreis aus.

Auch der Bayerische Rundfunk war schon da. Im Zuge der Berichterstattung über den Bundesleistungstitel „Unser Dorf hat Zukunft“ wurde bei den Filmaufnahmen auch das Quartiersmanagement einbezogen. Zu sehen ist es in der Sendereihe Capriccio des Bayerischen Rundfunks am 31.03.2020 um 22.00 Uhr. Im Rahmen des erforderlichen Zwischenberichts zum Quartiersprojekt bedankte sich Bürgermeister Waas bei Frau Widmann im Namen der Gemeinde Niederwinkling und der Bürgerinnen und Bürger für die bislang hervorragende Arbeit zum Wohle der Gemeinde Niederwinkling. Sie zeigt, dass sie mit ihrer Arbeit und ihrem überaus engagierten Engagement voll hinter der Gemeinde Niederwinkling steht und sich für die Belange und Wünsche unserer Bürgerinnen und Bürger einsetzt.

Rita Widmann ist das Gesicht des Quartiersmanagements in Niederwinkling; oder besser gesagt, die gute Seele der Gemeinde.



Eine Schau unter Freunden

KTZV Niederwinkling exzellenter Ausrichter der Hauptsonder- und Lokalschau

Ein voller Erfolg war die Hauptsonderschau der Altenburger Trommeltaubenzüchter und der Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Niederwinkling die im Dezember 2019 in der Vereinshalle beim Gasthaus „Zum Heinerl“ stattfand. Bürgermeister und Kreisrat Ludwig Waas übernahm gerne die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung. Zur Eröffnung der zweitägigen Schau waren bereits am Samstagvormittag zahlreiche Besucher aus nah und fern gekommen.

Im Vorfeld gab es für den ausrichtenden Verein viele Aufgaben zu erledigen. Käfige aufstellen, die Halle schmücken, die Preise besorgen

und für die Gäste aus Fulda und weiteren Teilen Deutschlands ein Programm zusammenzustellen. Zwölf Preisrichter machten es sich nicht leicht, die Tiere zu beurteilen und prämierten. Genau 700 der Altenburger Trommeltauben und über 200 Rassegeflügel des Kleintierzuchtvereins lockten viele Interessierte an.

Die Züchter, so Markus Dengler zeigen hier ihre Lieblinge, die sie das ganze Jahr über hegen und pflegen. Diese Liebe zum Tier wollen die Züchter auch der nächsten Generation näherbringen. Gäste aus der Politik ließen es sich auch nicht nehmen, dem Kleintierzuchtverein zur Sonderschau zu gratulieren.

So gratulierten zum gelungenen Auftakt, MdL Josef Zellmeier, Bezirksrat Franz Schreyer, sowie Landrat Josef Laumer, der Markus Dengler für eine hervorragende Vereinsarbeit lobte. Hier können Kinder und Erwachsene erfahren, wie mit Tieren und Lebewesen umzugehen sei.

Auch in der Jugendarbeit sei der KTZV Niederwinkling beispielhaft mit seiner Leiterin Melanie Dengler. Landrat Laumer wünschte weiterhin viel Freude mit dem Hobby, das eine große Ehrenamtlichkeit beinhaltet.

Rupert Steubl, der Kreisvorsitzende KV Donau, lobte Markus Dengler mit seinem ganzen engagierten Team als einen prima Gastgeber, denn Dengler habe es geschafft diese Schauen immer wieder zu Treffen eines weitläufigen Kreises aus ganz Deutschland zu machen. Der Verein setze mit der Hauptsonderschau einmal wieder mehr ein Zeichen des Einsatzes und der Leistungsbereitschaft der Mitglieder.

Es bleibt zu hoffen, dass trotz der zunehmenden Individualisierung auch in Zukunft genügend junge Leute Rassegeflügelzucht als ihr Hobby entdecken mögen.

Eine Art Eremdedank für die Züchter.

Der Vorsitzende des Sondervereins der Altenburger Trommeltau-

ben, Oliver Heinbuch, meinte, dass diese Schau so etwas wie das Eremdedankfest für die Züchter sei und der Höhepunkt des Zuchtjahres. Um den Zuchtstand besser einschätzen zu können sei es wichtig, sich mit den Züchtern aus dem gesamten Bundesgebiet auszutauschen und zu messen. Er wünschte der Schau einen guten Verlauf. Ein herzliches „Grüß Gott“ richtete der Schirmherr Ludwig Waas an die Anwesenden. Kleintierzucht sei etwas Besonderes und der gastgebende Verein sei ein Garant für optimale Arbeit. Die Gemeinde Niederwinkling freut sich mit dem Kleintierzuchtverein über diese Hauptsonderschau, denn viele Veranstaltungen, wie diese, bereichern nicht nur die Rassegeflügelzucht, er ist auch aktiver Teil des öffentlichen Lebens in der Gemeinde. Waas erklärte dann die Schau für eröffnet und das eingespielte Thekenteam hatte allerhand Kulinarisches vorbereitet, dass die Gäste gerne annehmen. Dann war das Interesse auf die zahlreichen Tiere gerichtet und es wurde von Seiten

SPENDENAKTION

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner, unsere Jugendgruppe die Crazy Chickens starten nun schon zum 3. mal ihre Spendenaktion für die Deutsche Kinderkrebs Stiftung beim VDT.

Im Kleinen Großes bewirken!



Unsere Kids sind keine Metalljäger, vielmehr steht Soziales, Natur und Tierschutz auf Ihrer To-Do-Liste.

Helft mit!

der Preisrichter, Besucher und Förderer nicht mit Lob und Anerkennung für den ausrichtenden Verein und die kompetenten Züchter gespart. Auch Jungzüchter sowohl bei den Altenburgern Trommeltauben als auch bei der Lokalschau beteiligten sich erfolgreich mit hervorragenden Tieren.

Am Abend war dann Züchterabend und geselliges Beisammensein im Gasthaus „Zum Hei-

nerl“ angesagt. Christian Holmer holte sein Talent als Komiker aus der Kiste und sorgte für allerhand Lachsaunen. Aber Markus Dengler hatte noch eine besondere Aufgabe zu tätigen. Sein Stellvertreter Andreas Wintermeier, die rechte Hand des Vorsitzenden, wurde mit der silbernen SV-Nadel der Altenburger Trommeltaubenzüchter ausgezeichnet.





KiNi
Kultur in Niederwinkling
Theater

Reset! Alles auf Anfang

KiNi gibt das Theaterstück 2020 bekannt

Endlich ist es soweit. Das Theaterstück steht nun fest und die Fragen der letzten Wochen, ob es wieder eine Bauernkomödie geben wird oder passiert sogar ein Mord oder vielleicht kommt nochmals Don Camillo sind nun geklärt.

Mit Spannung wurde die Entscheidung in der Vorstandssitzung am Dienstag, den 10.03.2020 erwartet. Zunächst bestimmte aber die Vorstandschaft die Künstlerische Leitung für die Spielsaison 2020. Einstimmig wurde hier Christian Heigl bestimmt, der dann im Anschluss gleich seine Planungen vorstellte.

Die anwesende Vorstandschaft nahm die Stückauswahl einstimmig an.

... und nun ist das große Geheimnis gelüftet!

RESET! Alles auf Anfang, eine Komödie aus Österreich, uraufgeführt 2015 in Haag, wird es sein. Damit setzt KiNi die Abwechslung seiner Stücke nun in logischer Weise fort.

Nach dem bayerischen Kultstück 'Der Brandner Kaspar', des Boulevard-Stücks 'Boeing Boeing' und des Klassikers 'Don Camillo' folgt nun eine klassische – aber relative neue – Komödie.

Mit Enthusiasmus konnten dann heute der alte und neue künstlerische Leiter Christian Heigl und Ilona Rybak von KiNi – Theater e.V. (Kultur in Niederwinkling) dem Bürgermeister der Gemeinde Niederwinkling Ludwig Waas das ausgewählte Stück präsentieren. Verbunden mit dem großen Dank an die Gemeinde und an das Kommunalunternehmen, die die Räume im Begegnungszentrum für die Proben und die Aufführungen zur Verfügung stellen, wurde die neue Theatersaison 2020 eingeläutet. Die Aufführungsrechte sind gesichert und so ist es nun Aufgabe der nächsten Tage, die Rollen zu planen und so manche organisatorischen Aufgaben zu erledigen.

Viele fleißige Hände sind wieder gefragt, um dann am 03.10.2020 mit der Premiere starten zu können.



Photo: Christian Heigl

Photo: Christian Heigl

KiNi
Kultur in Niederwinkling
Theater

Die Besucher können sich schon mal auf eine turbulente bis chaotische Zeit im Begegnungszentrum einstellen. Das Stück verspricht ein Feuerwerk mit witzigen Szenen und überraschenden Wendungen. Das gesamte Stück ist bedeckt mit un-widerstehlichem Humor.

Um was geht es?

Der erfolgreiche Geschäftsmann Herbert befindet in den besten Jahren, samt hysterischer Ehefrau, junger Sekretärin und Geliebte, hat er alle Hände voll zu tun seine Zukunft zu planen oder zumindest einen Tag zu überstehen. Sein enterbter, schwuler Halbbruder ist bei ihm eingezogen und will auch nur sein Bestes, nämlich sein Geld! Nachdem auch noch sein alter Freund in der Tür steht und einen millionenschweren Geldkoffer

bei ihm verstecken möchte, wird alles nicht einfacher.

Doch durch einen plötzlichen, unerwarteten Schock fällt Herbert in Ohnmacht und verliert das Gedächtnis. Als er in sein Heim zurückkehrt, wollen ihn alle in das Leben pressen, das sie sich schon immer gewünscht haben.

Wird Herbert in sein alles Leben zurückfinden? Oder gar in ein neues?

Da stellt sich für die Zuschauer nun auch die Frage: Sie wachen auf und haben Ihr Gedächtnis verloren. Alles ist weg. Die Kindheit, die erste Liebe, die Hochzeit, die Hobbys, der beste Freund und ...ein Koffer voller Geld.

Was würden Sie lieber verlieren?

Ihr Gedächtnis oder Ihre Frau? Ihren besten Freund oder Ihre Geliebte? Ihr ganzes Vermögen oder Ihre Arbeit? Ihre Vergangenheit oder Ihre Zukunft?

Lost Memory: Die Festplatte ist leer und kann neu formatiert werden, die Frage ist nur von wem? Von Ihrer Frau? Von Ihrer Geliebten? Von Ihrem besten Freund? Und Sie können sich wirklich an gar nichts mehr erinnern?

Gar nichts?? Nicht einmal daran, dass Sie Ihr Gedächtnis verloren haben?

Manchmal kommt man durch die Möglichkeit, ganz von vorne anfangen zu können, direkt zum Schluss, und dann fängt alles wieder von vorne an.

Der Kartenvorverkauf startet voraussichtlich in gewohnter Weise Ende Juni 2020.



Professionell Fotografieren

Mit einem Klick die Zeit für eine Sekunde für immer festhalten

Foto: Martina Bergmann • MaluAster



Ein Bericht über den VHS-Kurs in Niederwinkling

Fotografie verhilft dem Menschen dazu, die Welt mit anderen Augen zu sehen.

Eindrücke, Stimmungen, Emotionen spiegeln sich in den Bildern wider. Man hält diesen Augenblick für diese eine Sekunde an. Ein Moment und eine Erinnerung für die Ewigkeit.

Für faszinierende Fotos benötigt man nicht unbedingt eine leistungsstarke Kamera. Vielmehr genügt ein geschultes Auge und das Gespür für das Motiv oder den Moment.



Am 29. Februar 2020 fand organisiert von Monika Scheuerer, unser VHS-Aussenstellenleiterin ein Fotokurs statt. Als Referentin konnte Frau Martina Bergmann aus Rain gewonnen werden, die selbst ein Atelier betreibt.

Die Kursteilnehmer erfuhr technische Grundkenntnisse und kreative Ideen und Anregungen, um das Foto machen zu können.

Und so konnte man eine Gruppe von Menschen ausgestattet mit Kamera und Handy durch Niederwinkling ziehen sehen. Immer auf der Suche nach dem Motiv.

Landschaften, Bauwerke, Tiere, Pflanzen, Menschen oder Stimmungen waren nur eine kleine Auswahl der Ergebnisse.

Für die nächsten Aufnahmen sind unsere Kursteilnehmer bestens gerüstet. Ob auf einem Familienfest, auf Reisen, daheim in der Familie oder einfach nur der gelungenen Schnappschuss, das nötige Wissen dafür haben sie jetzt.

Geplant ist übrigens eine Wiederholung dieses Kurses. Auf der Homepage der VHS Straubing-Bogen oder hier im Blickwinkl erfahren Sie es.



Schnupperkurs: Dance for Kids

20.04.2020 • Coolie Moves to cooler Musik! Darum geht es in diesem Kurs. Ihr Kind hat Spaß in der Gruppe, verbessert sein Körpergefühl, seine Selbstwahrnehmung und Konzentration. Zudem kommt es mit verschiedenen Tanzstilen in Berührung und erlebt die Freude an der Bewegung.



Businessknigge für Azubis

22.04. - 06.05.2020 • Was ist für Azubis und Berufsneulinge im Umgang mit Anderen wichtig? Der erste Eindruck – Selbst-Fremdbild. Korrektes Grüßen – von der Anrede bis zum Händedruck. Das ABC des Telefonierens. Der Umgang mit Geschäftsmails, u.v.m.

Mit dieser Themenwahl schafft man die Basis damit der erfolgreichen Karriere nichts im Wege steht

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung

23.04.2020 • Wer entscheidet für mich, wenn ich mich nicht mehr äußern kann? Wie kann ich selbstbestimmt vorsorgen, damit nicht später das Betreuungsgericht eingreifen muss? Was sind Vor-/Nachteile einer Vorsorgevollmacht? Wie bestimme ich, was medizinisch unternommen oder unterlassen wird? Auf diese und weitere Fragen erhalten Sie eine Antwort an diesem Abend.



PUMMER

Christian W. PUMMER Omnibusverkehr

Seiderau 2, 94559 Niederwinkling
Tel. 0 99 06 – 2 66
www.omnibus-pummer.de
willkommen@omnibus-pummer.de

Fahrtenprogramm 2020 Event.Stadt.Land.Blüte

- Sa. 04.04. **Metzingen** – Die Betriebseinkaufsstadt
Di. 14.04. **Osterbrunnenfahrt** Fränkische Schweiz
So. 19.04. Wallfahrt nach **Altötting** (über Pfelling, Straßkirchen, Wallersdorf)
Fr. 01.05. Wallfahrt nach **Altötting** (Schwarzach, Bogen, Straubing)

Muttertags-/Vatertagsfahrten:

- Sa. 02.05. Frühlingserwachen am **Ammersee** – **Dießen** – Andechs
- So. 10.05. „Musikanten spults auf“ im Freilichtmuseum **Glenleiten**
- Sa. 16.05. Landschaftsfahrt **romantisches Altmühltal** - Nudelmanufaktur – Besuch bei der Ziegenbäuerin Deß



Mi. 20.05. – So. 24.05. (5 Tage) **Inselhüpfen und Nordseeküste** – **Rhododendrenblüte** - Insel Langeoog - Meyer-Werft

- Sa. 13.06. Gebetstag in **Heroldsbach**
Sa.-So. 27.- 28.06. (2 Tage) **Almenrosenblüte in Kühltal** – **Sellrainal**
Sa.-So. 04. – 05.07. (2 Tage) **Mohnblüte im Waldviertel**
Sa. 18.07. **Gasteiner Tal** – Hohe Tauern
Sa. 01.08. **Porzellanfest Selb**
Fr. 07.08. – Mo. 10.08. (4 Tage) **Schwarzwald und Elsass**



- Mo. 24.08. **St. Hermann** mit Bayerwaldrundfahrt – Unterer Wald
So. 30.08. **Mindelstetten - Anna Schäfer** - Hopfenfahrt in der Hallertau
Sa.-So. 05. – 06.09. (2 Tage) **Spätsommer im Lieser- und Riedingtal** - Nockberge
So. 13.09. Wallfahrt nach **Altötting** (Bogen, Obermotzing Straubing)

PUMMER

- Mi. 16.09. **München** – Stadtrundfahrt - BR-Abendschau
Sa. 19.09. **Almabtrieb in der Wildschönau**
So. 20.09. **Goldener Herbst** unterm Dachstein - Unterhofalm
So. 27.09. Wallfahrt nach **Altötting** (Bernried, Straßkirchen, Wallersdorf)
So. 04.10. **Oberammergauer Passion** (letzte Vorstellung)
Do.-So. 08. – 11.10. (4 Tage) **Sonniges Vinschgau und seine Seitentäler** – Abstecher nach Graubünden
Mi.-So. 14. – 18.10. (5 Tage) **Südliche Wärme in Dalmatien**
Zagreb – Plitvitzer Seen – Zadar und Umgebung
Sa. 07.11. **WMF-Einkaufswelten - Triumph**
Sa. 14.11. **Stuttgart und seine MUSICALS** - „Aladdin“ und „Tina - Tina-Turner-Musical“



Adventliche Fahrten 2020

- Sa. 21.11. – So. 22.11. **Wolfgangseer Advent** St. Gilgen - Strobl - St. Wolfgang
Sa. 28.11. **Glenleitner Weihnachtsmarkt**
So. 29.11. **Kelleradvent** in der Hopfenstadt Spalt - Lebkuchen Schmidt
Fr. 04.12. Märchenhaftes **Abensberg** und Nicklasmarkt ½ Tag
Sa. 05.12. Magischer Advent **Schloß Kaltenberg** – mittelalterliches Ambiente ¾ Tag
So. 06.12. **Inseladvent Frauenthiemsee** - Inselrundgang
Mi.-Do. 09. – 10.12. (2 Tage) **Striezelmarkt - adventliches Dresden** - Grüne Gewölbe
Sa. 12.12. **Weihnachtszauber Dinkelsbühl** – Lebkuchen Schmidt
So. 13.12. **Berchtesgadener Advent** - Alpenländisches Adventsingen
Do. 17.12. **Wolfgangseer Advent** St. Gilgen - Strobl - St. Wolfgang

- geringe Änderungen sind möglich -

besuchen Sie uns auf unserer Internetseite
www.omnibus-pummer.de



Sport für Senioren in Niederwinkling



Für Sport ist es nie zu spät!

Regelmäßige Bewegung kann dafür sorgen, dass man länger gesund, selbstständig und fit bleibt – körperlich wie geistig.

Auch in der Gesundheitsvorsorge ist Sport ein wichtiges Element.



Auch in Niederwinkling gibt es vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Sei es Yoga oder Nordic-Walking für Frauen oder aber auch die Ü-60-Sport-Gruppe der Männer und die Radsportgruppe „Heiße Felge“.

Radsportgruppe „Heiße Felge“
Jeden Dienstag ist die Radsportgruppe „Heiße Felge“ mit ca. 16 Aktiven auf den Straßen und Radfahren im Landkreis unterwegs. Darum kam der Ausbau der Geh- und Radwege von Niederwinkling aus nach Schwarzach, Bogen und Hochstetten gerade recht, da damit die notwendigen Lücken geschlossen werden konnten. Den Radlern stehen damit neue und vor allem verkehrssichere Verbindungen zur Verfügung.

Ganzjährig, bei geeigneter Witterung, werden mit dem Fahrrad im-

mer Dienstag vormittags Touren mit ca. 50 km zurückgelegt. In den Wintermonaten werden Wanderungen und Städtelehrungen in der näheren Umgebung durchgeführt. Regensburg, Passau, Nürnberg, Augsburg standen dabei schon auf dem Reiseplan. Ausgangspunkt der Radsportgruppe ist immer Dienstags um 08:45 Uhr beim Gasthaus Heinerl in Niederwinkling; hier finden auch immer die sog. „Nachbesprechungen“ einer jeden Tour am Radfahrerstammtisch statt.

„Ü-60-Sport für Männer“
Nach jeder Dienstag-Tour folgt dann immer Mittwochs der Ü-60-Sport für Männer statt. Altersgerechtes Seniorenturnen

und Gymnastik unter der fachkundigen Leitung von Sportlehrer Fritz Bittner und Vertreter Günther Kellermeier sorgt für die sportliche Fitness.

Die Sportstunden finden immer Mittwochs von 09:30 bis 10:30 Uhr in der Schulsporthalle in Niederwinkling statt. 25 Übungsstunden mit ca. 20 Sportler finden während der Wintermonate statt.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme haben, können Sie sich gerne im Kommunalunternehmen Niederwinkling
Tel.: 09962 203203-0 oder direkt bei Edmund Attenberger
Tel.: 09962 452 informieren.

Veranstaltungskalender

April 2020 - Juni 2020

WANN	WAS	WER	WO	
03.04.20 • 09:45 Uhr	Endkommunion	Pfarr	Pfarrkirche	April
20.04.20	Schupperkuts Dance for kids	VHS Niederwinkling		
22.04.20	Businesskaffe für Azubis	VHS Niederwinkling		
23.04.20	Vorsorgevollmacht & Patientenverfügung	VHS Niederwinkling		
24.04.20 • 19:00 Uhr	Autosenkung mit Manfred Böck „Mühlsaad“	Gemeindebücherei	Begegnungszentrum	Mai
30.04.20 • 17:00 Uhr	Maibaumaufstellen, anschließend Weisfest	Landjugend	Dorfplatz	
02.05.20	Kunsthandwerkermarkt	Frauenbund Waltendorf	Waltendorf	
03.05.20	Kunsthandwerkermarkt	Frauenbund Waltendorf	Waltendorf	
08.05.20 • 08:30 Uhr	Bittgang nach Beberhausen	Pfarr		
09.05.20 • 12:30 Uhr	Bittgang auf den Bogenberg	Pfarr		
20.05.20 • 19:00 Uhr	Bittgang nach Weichenberg	Pfarr		
21.05.20 • 09:00 Uhr	Schaumant mit Flurpessession	Pfarr		
01.05.20 • 10:30 Uhr	Fischerfest	Donau- und Weiferscher	Dorfplatz	
witterungsabhängig	Beginn Schwimmkurs	Wasserwacht Waltendorf	Fachbad	
08.06.20 • 11:00 Uhr	Gartenfest	FWW Weichenberg	Feuerwehrhaus	Juni
11.06.20 • 09:00 Uhr	Fischlektarnpessession	Pfarr		
11.06.20 • 11:00 Uhr	Feuerwehrtfest	VHS Niederwinkling	Feuerwehrhaus	
21.06.20 • 11:00 Uhr	Gartenfest	Edelwischhofen	Vereinshaus Hacker	
27.06.20	Konwendfeier	FWW Waltendorf	Wasserwachstweher	Juli
27.06. - 28.06.20	Sportwechsende mit Fußballturnieren	FC Niederwinkling		
28.06.20 • 11:00 Uhr	Flottnest	Gemeindebücherei		
03.07.20 • 18:00 Uhr	Kartenvorverkaufs-Event 2020	KMH Theater	Begegnungszentrum	
25.07.20	Donauschwimmen mit Donaufest	Wasserwacht Waltendorf		
30.07. - 02.08.20	Jugendtrefflager	Kinderzuchtwerein	Pfarrkirchen	

Weitere Informationen unter „Freizeit und Erholung“ auf der Homepage der Gemeinde Niederwinkling.

www.niederwinkling.de

Anita Griebel

Heilenergie für mehr Lebensqualität

Der Wut-Pfad

Das Wutseminar in Niederbayern

Im Wutseminar auf dem „Wut-Pfad“ lernen Sie die belastenden Gefühle von Wut, Hass, Groll und Aggressionen bewusst zu bearbeiten und in der Natur, aktiv und nachhaltig aufzulösen. Das führt zur Entfischung und Entspannung und verbessert deutlich Ihre aktuelle Lebenssituation. Die vorher gestaute und abgekapselte Kraft und Energie, steht Ihnen dann wieder im Alltag zur Verfügung. So wird Ihr Leben leichter und reich an Lebensenergie.

Bin Sie Ihrer Gesundheit etwas Gutes!

Ärger über sich selbst oder über andere Menschen, führt zur inneren Vergiftung und so manche unterdrückte Wut zeigt sich in den verschiedensten körperlichen Symptomen. Die nicht gelebte Wut trägt dazu bei, dass wir nicht kraftvoll und gesund im Leben stehen. Lernen Sie im Wutseminar wieder mit Ihrer Wut und Ihren Aggressionen umzugehen, ohne andere Menschen zu verletzen! Erleben Sie ein außergewöhnliches Seminar für ein entspanntes und friedliches Miteinander.

Termine der Wutseminare

In einer Gruppe:
18.04.2020 • 27.06.2020 • 29.08.2020
24.10.2020 • 19.12.2020

Einzeltermine nach Vereinbarung!

Kontakt

Anita Griebel Heilenergetikerin
Vorbühl 4
94559 Niederwinkling
Tel. 09962 2472
Tel. 0175 4710829
anita.griebel@reichanlebensenergie.de
www.reichanlebensenergie.de



Foto: Anita Griebel

Ich unterstütze Sie gerne dabei!

Bei der Auflösung Ihrer lange verdrängten Emotionen begleite ich Sie, in einer Gruppe oder einzeln, auf den aus den Medien bekannten Wutpfad.



OBERWINKLING
KLB
KATHOLISCHE
LANDJUGEND
BEWEGUNG

An die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Niederwinkling

KLB Oberwinkling bietet Einkaufshilfe an

Wir wollen in dieser schwierigen Zeit unseren Beitrag zur Unterstützung bei Einkäufen und notwendigen Besorgungen leisten. Wir denken insbesondere an Menschen, die nicht mobil sind, die auf niemanden wie Familie und Freunde zurückgreifen können und diejenigen, die zur sogenannten Risikogruppe zählen.

Mit der Zeit steigen die Zahlen der Corona-Infizierten und Hilfsbedürftigen an.

Wir möchten Sie dabei unterstützen und notwendige Einkäufe und Botengänge für Sie übernehmen. Die freiwilligen Helferinnen und Helfer der Katholischen Landjugend Oberwinkling werden von der Gemeinde und dem Kommunalunternehmen Niederwinkling sowie unserer Quartiersmanagerin Rita Widmann unterstützt. Bürgermeister Ludwig Waas spricht der Landjugend seinen Dank aus und sichert die volle Unterstützung der Gemeinde bei dieser vorbildlichen Aktion zu.

In solch einer Situation des Lebens müssen wir alle zusammenstehen und uns gemeinsam unterstützen. Umso schneller können wir diese Krise meistern. Für die Inanspruchnahme dieser Unterstützung bei Lebensmitteleinkäufen und Medikamentenbesor-

gungen können Sie sich direkt bei unserer Quartiersmanagerin Rita Widmann melden.



Ihre Telefon-Nummer
zur Einkaufshilfe Niederwinkling

Rita Widmann – Telefon: 09962 9597140

Bestellungen werden entgegengenommen:
Dienstags und Freitags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Die Lieferung erfolgt immer am:
folgenden Mittwoch und Samstag

Geben Sie diese Information bitte auch weiter.
Jeder kann mithelfen!
Vielen Dank.



Liebe Leserinnen und liebe Leser,



Foto: RZ Niederwinkling

es gibt Neuigkeiten im Krebsvorsorge-Programm für Frauen.

Ab dem 1. Januar 2020 ist das organisierte Programm zur Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs (Zervixkarzinom) gestartet.

Die Abklärung auffälliger Befunde ist jetzt Teil des Programmes und erfolgt nach einer verbindlichen Vorgehensweise.

Zudem werden die Frauen von ihrer Krankenkasse im fünfjährigen Turnus erinnert, um eine möglichst hohe Teilnehmerate zu erzielen.

Ihre Krankenkasse wird sie zukünftig im Alter von 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60 und 65 Jahren zu Krebsfrüherkennungsuntersuchungen auf Gebärmutterhalskrebs einladen.

Die körperliche Krebsfrüherkennungsuntersuchung und die Untersuchung auf Gebärmutterhalskrebs werden zusammen an einem Termin hier in der Frauenarztpraxis durchgeführt.

Für die körperliche Untersuchung ergeben sich keine organisatorischen Veränderungen, diese wird wie bisher jährlich durchgeführt. Für die Untersuchung auf Gebärmutterhalskrebs („PAP-Abstrich“) spielt ihr Alter jetzt eine Rolle.

Für Laien sind diese Änderungen häufig schwer zu verstehen. Aber keine Sorge, wir lassen sie nicht allein und erläutern Ihnen gerne diese Änderungen hier in diesem Artikel.

Was gehört zur jährlichen Krebsfrüherkennung?

Jährlich ab dem Alter von 20 Jahren:

- gezielte Erfragung der Krankheitsgeschichte (Vorerkrankungen, Beschwerden)
- Gynäkologische Tastuntersuchung
- Untersuchung der genitalen Hautregion
- Besprechung des Untersuchungsergebnisses und Beratung

Jährlich zusätzlich ab dem Alter von 30 Jahren:

- Abtasten der Brustdrüsen und der dazugehörigen Lymphknotenregionen
- Untersuchung der Brusthaut und der Brustwarzen
- Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust
- Erörterung des Untersuchungsergebnisses und Beratung

Zusätzlich ab dem Alter von 50 Jahren

- alle zwei Jahre Mammographie-Screening im Alter von 50–69 Jahren
- Beratung zu Darmkrebs-Früherkennung
- jährlich bis 54 Jahren Untersuchung auf nicht sichtbares Blut im Stuhl

Zusätzlich ab dem Alter von 55 Jahren

- zwei Darmspiegelungen zur

Früherkennung im Abstand von (mindestens) zehn Jahren oder

- alle zwei Jahre Untersuchung auf nicht sichtbares Blut im Stuhl, wenn keine Darmspiegelung erfolgt.

Die jährliche gesetzliche Krebsfrüherkennung ist eine wichtige Untersuchung für die Gesundheit der Frau, denn je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind die Heilungschancen.

Wie sieht denn jetzt die Früherkennung für Gebärmutterhalskrebs ab 2020 aus?

Ihre Krankenkasse übernimmt auch künftig die Kosten für die jährliche Krebsfrüherkennungsuntersuchung.

In dem Alter zwischen 20–29 Jahren stehen Ihnen weiterhin die jährliche Tastuntersuchung von der Gebärmutter zu, sowie die jährliche Entnahme von Abstrichmaterial von der Oberfläche des Muttermundes und aus dem Gebärmutterhals (der „PAP-Abstrich“) für die zytologische Untersuchung. Ab dem 30. Lebensjahr gehört die Tastuntersuchung der Brustdrüse mit den Lymphabflußgebieten dazu.

Ab dem Alter von 35 Jahren erhalten Sie alle drei Jahre die Entnahme von Abstrichmaterial von der Oberfläche des Muttermundes und aus dem Gebärmutterhals (der

„PAP-Abstrich“) für die zytologische Untersuchung (= Zelluntersuchung) kombiniert mit dem HPV Test.

Gebärmutterhalskrebs

Welche Methoden zur Früherkennung gibt es?

Der PAP-Test
Beim PAP-Test werden vom Muttermund und aus dem Gebärmutterhals entnommene Zellen per Abstrich mit dem Wattetupfer mikroskopisch auf Veränderungen untersucht. Dabei wird festgestellt, ob die Zellen gesund aussehen oder nicht.

Danach kann entschieden werden, ob weitere Untersuchungen oder Behandlungen erforderlich sind.

Diese Methode wird seit Jahrzehnten sehr erfolgreich in Deutschland praktiziert und wurde den Frauen ab dem 20. Lebensjahr jährlich angeboten. Sie hat dazu geführt, dass in keinem Land der Welt die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs so stark gesunken ist wie bei uns.

Der HPV Test

Auch bei diesem Test wird eine Probe mittels eines Abstriches entnommen. Diese wird in einem Labor auf bestimmte HPV-Viren (HPV = Humane Papilloma-Viren) untersucht, von denen man weiß, dass sie Gebärmutterhalskrebs mit verursachen können. Der HPV-Test klärt das Vorhandensein dieser Viren. Diese sind bei jeder zweiten Frau

unter 35 Jahren nachweisbar und in 90 % der Fälle völlig harmlos. Ab 35 Jahren kann das Vorhandensein dieser Viren eine andere Bedeutung haben. Deshalb wird bei der Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs ab 35 Jahren der HPV Test durchgeführt. Sofern diese Viren nachgewiesen werden, erfolgen weitere Untersuchungen. ABER – nur bei einem Bruchteil der Untersuchten liegt tatsächlich eine Vorstufe einer ernstern Zellveränderung des Gebärmutterhalses vor.

Die jährliche Früherkennungsuntersuchung ist unverzichtbar!

Entscheidend für den Schutz gegen Gebärmutterhalskrebs und andere gynäkologische Krebserkrankungen, ist die regelmäßige Teilnahme an der Krebsfrüherkennungsuntersuchung!

Es ist erwiesen, dass die Mehrheit der in den letzten Jahren an Gebärmutterhalskrebs erkrankten Frauen nicht oder nur sehr unregelmäßig an der Vorsorge teilgenommen hat.

Eine regelmäßige Teilnahme ist auch für Frauen im höheren Alter wichtig, denn fast 40 % aller Erkrankungen treten bei Frauen über 60 Jahren auf.

Im Interesse Ihrer Gesundheit: nutzen Sie weiterhin die jährliche Früherkennungsuntersuchung und vertrauen Sie auf die Beratung durch Ihre Frauenärztin/ihren Frauenarzt.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen jederzeit gerne an uns.





Wwwwwir wissen was St-st-st-ottern ist!

Stottern ist eine Krankheit, von der ca. 800.000 Deutsche betroffen sind!

Viele Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren sprechen phasenweise unflüssig. Bei vielen verschwindet das nach einigen Wochen oder Monaten und sie sprechen seitdem flüssig.

Viele Kinder zeigen in der Sprachentwicklung eine unflüssige Sprechphase. Bei vielen Kindern dauert diese Phase einige Wochen oder Monate, bei anderen dauert sie länger. Das nicht flüssige Sprechen verunsichert die Eltern oft sehr. Sie kriegen dann viele (ungefragte) Tipps von Bekannten oder Verwandten.

Wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen zutrifft, kann man zumindest von einer Gefährdung des Kindes für einen chronischen Verlauf ausgehen (aus Natke, Stottern: Erkenntnisse, Theorien, Behandlungsmethoden):

- 1 Wenn die Sprechunflüssigkeiten länger als sechs Monate dauern.
- 2 Wenn sich das Stottern von spannungslosen zu angespannten Wiederholungen oder Blocks entwickeln.
- 3 Wenn ausgeprägtes Stottern vor-

liegt, z.B. Mitbewegungen, Tonhöhen- oder Lautstärkeveränderungen.

- 4 Wenn das Kind deutliche Reaktionen auf sein Stottern zeigt: weniger sprechen oder bestimmte Wörter nicht mehr sprechen, das Vermeiden von Situationen.
- 5 Wenn deutliche Defizite der Sprachentwicklung oder Auffälligkeiten in der Mundmotorik vorliegen.
- 6 Wenn sich die Eltern große Sorgen machen und glauben, dass es nicht mehr von allein besser wird.
- 7 Wenn mindestens ein weiteres Familienmitglied stottert.

Allgemeine Tipps für Eltern im Umgang mit dem Stottern:

- Bleiben Sie ruhig und entspannt.
- Achten Sie auf den Inhalt, gehen Sie auf das ein, was das Kind sagt, nicht auf das Sprechen.
- Beenden Sie den Satz nicht, Meistens ist das nicht das richtige Wort (der Betroffene weiß schon was er/sie sagen will!) und es setzt damit den Stotternden mehr unter Druck. Am besten warten Sie ab und bleiben Sie entspannt.
- Halten Sie Blickkontakt während eines Gesprächs.

- Lobende („Das hast du mir toll erzählt!“) oder ermutigende Äußerungen („Es klappt nicht immer gleich gut“) verwenden.
- Manchmal kann es in Gesprächen in der Familie gut sein, die eigene Sprechgeschwindigkeit und den Sprecherwechsel zu verlangsamen.

Wenn Sie Fragen haben zum Thema Stottern, wenn Sie selbst betroffen sind, wenn Sie Angst haben, dass Ihr Kind stottert oder wenn Sie oder Ihr Kind Therapie brauchen, können Sie mich anrufen unter 09962 / 2008540. Als „Fachtherapeut Stottern“ berate ich Sie gerne darüber, gelassener mit dem Stottern umzugehen, anders/leichter zu Stottern, damit sie sich in der Kommunikation sicherer fühlen und trotz des Stotterns das sagen, was Sie sagen wollen!

(Mehr Info auf www.bss.de, Bundesvereinigung Stottern & Selbsthilfe e.V.)

Jan de Goede, MSc.,
Fachtherapeut Stottern
Logopädie Mitsprache
Tel.: 09962 2008540
www.logopaediemitsprache.de

Hilfe bei Trauer, Verlust oder Trennung



Jeder Mensch erlebt in seinem Leben Trauer oder Verluste. Das kann neben dem Tod u.a. auch der Verlust von Gesundheit, von der Arbeitsstelle oder auch eine Trennung sein. Trauer ist notwendig, um mit dem erlittenen Verlust leben zu können. Es ist ein intensiver, länger dauernder Prozess, der sich vielfältig ausdrückt und wobei Verlust und Trauer oft lebenslange Begleiter bleiben.

Auch bei einer Trennung erfährt man Verlust und Trauer. Verlust auf eine Beziehung die es nicht mehr gibt und alle anderen Konsequenzen und Folgen einer Trennung. Nicht nur die Beziehung, sondern auch die Familie gibt es so nicht mehr. Oft verliert man durch die Trennung auch Freunde, Bekannte oder auch Verwandte, weil Partei für einen der beiden Partner ergreifen wird. Auch als getrennte Elternteile sollte man eine Beziehung zu einander aufbauen: Nämlich die als Partner in einer gemeinschaftlichen Elternschaft. Mitsprache Coaching & Training bietet Begleitung und Unterstützung bei Trauer aller Art, für Eltern vor, während und nach der Trennung und bietet praktische Hilfe bei der Erstellung eines Elternplans.

Trauer und Verlust bei Kindern

Wenn ihr Kind konfrontiert wird mit dem Verlust eines geliebten Menschen, oder mit Trennung der Eltern, ist extra Aufmerksamkeit und Begleitung des Kindes notwendig. Neben ihrem eigenen Verlust und Schmerz, sollten Sie Ihr Kind vor Schmerz schützen und in seiner Trauer begleiten. Das ist oft nicht einfach. Kinder haben oft ihre eigene Phantasievorstellung von der Beziehung ihrer Eltern. Sie unterschätzen Konflikte und überbewerten ihre eigene Verantwortung. Wenn Trauer nicht ausreichend bearbeitet wird, haben Kinder ein größeres Risiko auf spätere Depressionen, zeigen eine Unfähigkeit, enge Bindungen zu entwickeln und es besteht das Risiko einer Entwicklungsstörung oder dauerhaften psychischen Erkrankung (Spruijt & Kormos, 2010). Trauer verläuft bei jedem anders. Kinder trauern wie Erwachsene und doch anders, weil ihre Trauer sich anders ausdrückt. Sie wird oft nicht als solches erkannt. Abhängig von Alter und Entwicklung des Kindes gibt es unterschiedliche Trauerreaktionen, z.B.:

- Rückfälle in frühere Entwicklungsstadien
- Aggressivität

- Depressionsneigungen
- Körperliche Beschwerden ohne deutlichen Grund (Bauchschmerzen, Kopfschmerzen etc.)
- Verhaltensänderungen: z.B. Ungehorsam, Ängste, Tobsucht, usw.
- Konzentrations- und Lernprobleme, absinkende Belastbarkeit, Leistungsverweigerung, Schlafprobleme, Orientierungslosigkeit
- Überbindungsbedürfnis am verbliebenen Elternteil
- Sozialer oder emotionaler Rückzug des Kindes.

Trauerprozesse sind enorm anstrengend und können teilweise sehr begünstigend sein. Wenn ein Elternteil durch die eigene Trauer nicht ausreichend in der Lage ist sein Kind zu unterstützen, wenn ein Trauerprozess länger dauert, oder wenn die Trauer verdrängt wird, kann Hilfe nötig sein.

Mitsprache Hypnose, Coaching und Training kann Ihnen und/oder Ihre Kinder während, vor und nach einer Trennung, Verlust oder Trennung begleiten und unterstützen.

Für mehr Info:
Ineke de Goede
Hypnose, Coaching & Training.
Tel.: 09962 2032066

